

TSV

FORSTENRIED



Magazin



Internationale Meisterin im Schach

Tennis: Neue Abteilungsleitung

NEU! Extra Kinderseite



1/2015

45. Jahrgang • www.tsv-forstenried.de



Wir sind Ihre Bank.

Rabatte und
Vergünstigungen mit
der goldenen
VR-BankCard PLUS.

Damit sparen
Sie bares Geld!



Goldene Zeiten für unsere Mitglieder

Mehr Informationen zur Mitgliedschaft und der goldenen VR-Bankcard PLUS erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen
Telefon 0 89-75 90 60 oder unter www.geld-ganz-einfach.de. Wir beraten Sie gerne.

Forstenried (Hauptstelle) - Liesl-Karlstadt-Str. 28, Partnachplatz - Brunecker Str. 7, Martinsried - Lochhamer Str. 9
Fürstenried-Ost - Forstenrieder Allee 59, Neuried - Gautinger Str. 1, Thalkirchen - Pognerstr. 24, Pullach - Kirchplatz 1

**Raiffeisenbank
München-Süd eG**



Bernerstr. 124 – 81476 München

Tel. 089 22843727

Fax 089 22843728

Meisterbetrieb

Baureinigung
Fassadenreinigung
Glasreinigung

Büroreinigung
Gaststättenreinigung
Teppichreinigung

Sonderreinigungen

Basketball · Berg-/Skisport + DSV-Skischule + Wandern · Dart · Elektro-Rollstuhlhockey · Fußball-Jugend
Fußball-Senioren · Gewichtheben · Handball · Leichtathletik · Radtourengruppe · Rock 'n' Roll
Schach · Taekwondo · Tanzsport · Tennis · Theater · Tischtennis · Turnen/Gymnastik · Volleyball

Inhalt	Seite
 Veranstaltungskalender	4
 Forsty Kraftikus Kinderseite	5
 Unter-Wasser-Basketball	6
 Termine für Berg- und Seniorenwanderer	10
 Bilanz 2014	11
 Vorausschau 2015	13
 Ah... der Winter...	14
 Wettkämpfe Überblick	15
 Handballnews aus Katar	18
 Termine 2015	19
 Appetit aufs Radeln	21
 »Pebbl's« qualifiziert sich	22
 Natalie Internationale Meisterin	24
 2015 – trainieren, trainieren	26
 Stärkste Mitgliederzahl seit 10 J.	27
 Neue Abteilungsleitung	29
 Auf Wiedesehn, Frieda!	30
 Viel Neues vom Tischtennis	31
 Neuer Freitagabend	32
 Auf zu neuen Ufern!	33
 Aktuelles Sportangebot von A–Z	34



Das Präsidium berichtet:

**Sehr verehrte Mitglieder, Freunde
und Gönner des TSV Forstenried,
liebe Sportlerinnen und Sportler,**

das vergangene Jahr war für den TSV recht ereignisreich. Auf der kommenden Delegierten-
versammlung werde ich einen detaillierten Rückblick liefern, der dann auch über das Internet
abrufbar sein wird. Ich will diesmal den Blick in das neue Jahr richten.

Erweitertes Führungszeugnis als Signal an die Eltern

Bereits im letzten Jahr haben wir im Ausschuss beschlossen, dass alle Übungsleiter und
Übungsleiterinnen neben dem Kurs zur Prävention vor sexuellen Übergriffen das erweiterte
Führungszeugnis vorlegen sollen. Hintergrund ist eine bereits vor einigen Jahren vom Bundes-
tag beschlossene Neuregelung im Sozialgesetzbuch für Träger der freien Jugendhilfe. Dazu
gehören wir als Sportverein – z. B. um Fördermittel für unsere Jugendarbeit zu erhalten. Sie
sind nun verpflichtet, nur Personen zu beauftragen oder ehrenamtlich zu beschäftigen, bei de-
nen keine Verurteilung wegen relevanter Delikte vorliegen. Teilweise wurden bereits in Städ-
ten oder Landkreisen entsprechende Regelungen getroffen (z. B. Landkreis München), in Mün-
chen stehen sie noch aus. Für uns, wie auch den Verbänden, geht es darum, den Eltern zu
signalisieren, dass wir unsere Verantwortung den Kindern und Jugendlichen gegenüber ernst
nehmen.

Mindestlohn – auch für ehrenamtlich Tätige?

Für eine gewisse Verunsicherung sorgte und sorgt die Einführung des Mindestlohns im Ver-
einswesen: Gilt er auch für ehrenamtlich Tätige, die eine Aufwandsentschädigung erhalten?
Aktuell gilt die Regelung, dass diese Gruppe nicht eingeschlossen ist – zumindest soweit die
steuerliche Grenze für ehrenamtliche Tätigkeiten nicht überschritten wird. Der Deutsche
Olympische Sportbund ist dazu in Gesprächen mit dem Arbeitsministerium. Wir werden sehen,
wie sich diese Regelung und die Rechtsprechung in den nächsten Monaten entwickeln, denn
so eindeutig ist die Grenzziehung einer ehrenamtlichen Tätigkeit zu einer Arbeitnehmertätig-
keit nicht.

Gaststätte – Renovierung geht in die Verlängerung ...

Leider wird die Renovierung der Gaststätte länger dauern. Nun ist der Termin Richtung Ende
Mai gerückt. Ursache hierfür ist u.a. die lange ungeklärte Frage der Lüftung, die scheinbar
erst jetzt ausschreibungsreif entschieden wurde. Ich kann nur dem neuen Wirt, Hr. Lenti, dan-
ken, dass er sich von der regelmäßigen Verschiebung des Termins nicht abbringen lässt. Die
zeitliche Verzögerung stellt nicht nur die Geduld auf eine harte Probe. Ich bin mir sicher: Was
lange währt, wird gut!



... aber das Sommerfest findet pünktlich statt!

Zum Abschluss zwei gute Nachrichten für das angefangene Jahr: Die Engadiner Halle kann in der Saison 2015/16 genutzt werden und damit können Basketballer, Handballer und Volleyballer die Saison 2016 auch die nächste Saison noch dort trainieren und spielen – ab September 2016 soll dann die zweijährige Renovierung beginnen. Voraussetzung: Alle Entscheidungen werden termingerecht getroffen. Anschließend wird uns eine rundum erneuerte Halle zur Verfügung stehen. Und: Wir veranstalten in diesem Jahr wieder ein Sommerfest – diesmal am Samstag nachmittag, den 18.7. ab 14 Uhr. Bitte diesen Termin vormerken!

Liebe Leserinnen und Leser, in Vorfreude auf die vielen schönen Frühlingstage wünsche ich Euch und Ihnen allen ein schönes Frühjahr und Zeit für sportliche Aktivitäten.

Peter Sopp

Feldenkrais-Kurs

mit Petra Wittag

Schmerzfrei bewegen lernen in Brust-, Hals- und Lendenwirbelsäule, sowie auch Hüftgelenken und Knien. Koordination und Beweglichkeit auf einfachem Wege spürbar verbessern.

8x ab Donnerstag, 16. April 2015

von 16-17 Uhr (nicht in den Ferien) im Sportraum Graubündenerstr. 102 unter der Leitung von Petra Wittag (Feldenkrais-Pädagogin)

Kursgebühr: Mitglieder: 40,- €, Nichtmitglieder 64,- €.

Anmeldung: TSV Geschäftsstelle, Graubündener Straße 100
Tel.: 745 024 52



Der
TSV Forstenried
ist jetzt auch bei
facebook
vertreten.

**Hockergymnastik –
wieder Freude an Bewegung!**
Dienstags von 9.00-9.45 Uhr
im Sportraum Graubündenerstr. 102
unter der Leitung von
Rosemarie Pott.

Hockergymnastik ist ein Angebot für alle, die nicht mehr lange stehen oder gehen können und Probleme mit dem Gleichgewicht haben. Da man bei diesen Übungen auf einem Stuhl sitzt, gibt es kein anstrengendes auf den Boden setzen und Aufstehen mehr.



TSV Forstenried e.V. sucht ab 01.04.2015 für seine Tennisanlage in der Forst-Karsten Allee 120

Hausmeister(in) / Platzwart(in)

in Teilzeit 15 - 20 Std. / Woche

Für u.a. folgenden Aufgaben:

- Instandhaltung und Pflege der Anlage, der Ausstattung und des Clubhauses
- Platzpflege/- Präparation
- Reinigung und Wartung der sanitären Anlagen

Wir erwarten:

- gute handwerkliche Fähigkeiten
- Eigenverantwortung und -initiative für den Zustand der gesamten Anlage
- zeitliche Flexibilität

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post oder E-Mail an:

TSV Forstenried e.V. – Christa Sieber · Graubündener Str. 100 – 81475 München · c.sieber@tsv-forstenried.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2015 ist der 28. April 2015

Veranstaltungskalender

Mi 4.3.		SW Kreuzstraße – Großhelfendorf Gasthaus zur Post – Aying C. Brauereischänke
Mi 11.3.		SW Maxhof – Solln -GH Schützenlust
Mi 18.3.		SW Geltendorf – Türkenfeld GH Unterwirt
Mi 25.3.		SW Planegg – Fürstenried West Tennissportstätte
Mi 1.4.		SW Icking – Höhenrain GH Alter Wirt – Icking Cafe Landhotel Klostermaier
Mi 8.4.		SW Höllrigelskreuth – Solln Gh. Schützenlust
Mi 15.4.		SW Tutzing – Gut Kerschbach Gh. Gut's Bäckerei-Cafe – Machtlfing
Do 16.4.	16.00	Beginn Feldenkrais-Kurs
Mi 22.4.		SW Fürstenried-West – Tennissportstätte
Mi 29.4.		SW 1. BOB-Tour Geitau – PG. Rote Wand – Bayrischzell – Cafe Huber
Mi 20.5.	19.00 - 21.00	Kibs Seminar »Prävention vor sexueller Gewalt« – TSV-Geschäftsstelle

„Finde jeweils die passende Abteilung für den aktiven Kraftikus.“



Male den Kraftikus aus und verbinde ihn mit einer Linie mit der passenden Abteilung



Basketball

Abteilungsleiter:
Steffen Krieg
Tel. 70 93 98 27

Herren 1

Nach der Winterpause spielten die Herren 1 gegen die Tabellenersten und bis dahin ungeschlagene Mannschaft von DJK SB München. Das Hinspiel wurde auch aufgrund strittiger Schiedsrichterentscheidungen deutlich verloren.

Obwohl in der spielfreien Zeit nicht trainiert werden konnte und die Kondition bedingt durch das reichliche Essen und Trinken an den Feiertagen ein wenig eingeschränkt war, ging das Team mit voller Motivation in das Spiel, was auch an der tollen Atmosphäre in der Halle aufgrund der zahlreichen Zuschauer lag. Nach den ersten drei sehr ausgeglichenen Vierteln kam es im 4. Viertel zum Krimi. Innerhalb der letzten Minuten halfen ein Dreier von Philipp W. und ein durch Jonathan S. vorbereiteter Korbleger von Philippe B. dabei, mit einem Punkt in Führung zu gehen. Als nur noch wenige Sekunden zu spielen waren, bekam DJK noch einmal den Ball und somit die Chance das Spiel zu gewinnen. Durch den Spielzug nach dem Einwurf bekam der Topscorer des Gegners in aussichtsreicher Position einen Wurf, der von Sven H. heldenhaft geblockt wurde, was den Sieg für den TSV und die erste Saisonniederlage der Gäste aus Pasing besiegelte!

Vor dem nächsten Spiel gegen den Tabellenletzten aus Peißenberg war die Stimmung

aufgrund des Sieges dementsprechend gut, was dazu beitrug, dass die Gastmannschaft ein wenig unterschätzt wurde. Dies rächte sich im 1. Viertel, als Peißenberg starke 39 Punkte erzielte. Im weiteren Verlauf des Spiels gelang es der Herrenmannschaft des TSV Forstenrieds mithilfe einer starken Verteidigung und uneigennützigem Teambasketball im Angriff die 16 Punkte Rückstand bis zum 3. Viertel aufzuholen. Im 4. Viertel ließ die Kondition der Gegner nach, was vom TSV dazu genutzt wurde, diesen Spielabschnitt und das Spiel mit 19 Punkten Unterschied zu gewinnen.

Eine Woche später fuhren die Forstenrieder nach Utting, um gegen den Tabellendritten zu spielen. Punktetechnisch fing das Spiel für Forstenried gut an, da sie nach der 1. Halbzeit mit 7 Punkten vorne lagen. Nichtsdestotrotz waren die Center schon früh mit vielen Fouls belastet und mussten in der Verteidigung stark aufpassen. Im vierten Viertel wechselte die Heimmannschaft ihre Taktik, was für Verunsicherung im Spiel der Münchener sorgte. Somit gelang es Utting die Punktedifferenz deutlich zu verringern, weshalb sich die letzten Minuten der Partie für den TSV Forstenried noch zur Zitterpartie entwickelten. Dennoch konnten die Forstenrieder mit dem Druck umgehen und gewannen die Partie 71:67.

Die Formkurve der ersten Herrenmannschaft geht merklich nach oben. Die aktuelle Beteiligung und der große Einsatz aller Spieler des Teams im Training sorgt dafür, dass Schwachstellen behoben werden können. Deswegen ist der Ausblick auf den Rest der Saison sehr optimistisch. Wenn der 2. Tabellenplatz gehalten werden kann, ist sogar ein

Aufstieg noch realistisch. An der aktuellen Form sowie der Stimmung innerhalb der Mannschaft, sollte es nicht liegen, wenn das Ziel nicht erreicht wird.

Sven H. und Sebastian F.

Wackerer Kampf in der Kreisliga – unsere Herren 2

Die Saison 2013/2014 hatten wir auf Platz 1 abgeschlossen und stiegen in die Kreisliga auf. Wir wollten und wollen zeigen, dass wir in diese Liga gehören. Im September begann, lange erwartet, die heiße Phase der Saisonvorbereitung. Der Kern des Aufstiegs-teams blieb zusammen, wurde gut ergänzt durch einige Neuzugänge und Nachwuchsspieler. Alle hatten und haben Bock auf Basketball, die Stimmung im Team war und ist gut.

Nach einem der inzwischen öfters stattfindenden Team-Essen im Wirtshaus Fürstenecker legten wir uns alle bei den Spielen am Saisonstart mächtig ins Zeug. Wir wollten uns in der neuen Liga beweisen, zeigen, dass wir mithalten können. Die erste Gelegenheit dazu hatten wir Mitte Oktober. Das Spiel gegen Polling, den Meister der Vorsaison (sie haben das Aufstiegsrecht nicht wahrgenommen), sollte der erste Versuch sein zu zeigen, was wir können. Ein Spiel auf dem Lande – schöne Landschaft, schöne Halle.

Ordentlich gegen die »Übermannschaft«
Nach dem Warmmachen waren alle heiß auf

ELEKTRO GRIESSHAMMER

Innungs-Meisterbetrieb



Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,
Küchenarbeitsplatten



**Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Auto 01 71-360 12 33**



das Spiel und wir schwörten uns ein mit dem Ruf: »ONE TEAM« – und los ging's. Der Start war noch etwas nervös, aber wir kamen ins Spiel. Nach dem ersten Viertel lagen wir mit nur einem Punkt hinten. Alles schien machbar. Nun das Zweite Viertel: Polling zog etwas an, wir hingegen konnten unsere Linie nicht mehr halten und verloren bis zur Halbzeit etwas den Anschluss – 33:23 für die Gastgeber. Fortan kamen wir nicht mehr zurück ins Spiel. Am Ende stand eine Niederlage. Ein zufriedenstellender Start in die Saison war es nicht. Immerhin, es war das erste Spiel der Saison. Wir haben uns gegen die »Übermannschaft« der Vorsaison ganz ordentlich geschlagen. Leider gingen auch die folgenden Spiele gegen DJK SB München und gegen Geretsried verloren.

Sieg gegen Germering

Dann sollte es endlich klappen: Der erste Saisonsieg. Gegen Germering, eine Mannschaft mit viel Erfahrung und einem Ex-Profi-Basketballer aus dem ehemaligen Jugoslawien. Wir haben uns alle zusammen auf einen Kampf vorbereitet, diesen angenommen und das Spiel letztlich verdient als TEAM gewonnen. Es lief zwar noch nicht alles rund, aber wir konnten zufrieden sein: Endlich unsere ersten Punkte. Die rote Laterne abgegeben.

Gegen Vierkirchen und Puchheim könnten leider trotz engagiertem Spiel keine weiteren Siege eingefahren werden, so dass wir dringend eine Verschnaufpause brauchten. Wir nutzen die Feiertage, um Kraft zu tanken und um mit neuer Energie in die Rückrunde zu starten.

Neues Jahr, neue Energie, viertelweise neues Glück

Zu Jahresbeginn standen gleich 2 Heimspiele auf dem Programm. Am 19. Januar war Puchheim bei uns zu Gast. Der Start war sehr verhalten: Wir schliefen ein wenig und lagen prompt zum Viertelende mit 16:24 hinten. Aber irgendetwas war es, dass wir fortan spielten als gäbe es keinen Morgen mehr. Wir gewannen das zweite Viertel mit 35:18 und lagen gut in Front. Auch im dritten Viertel konnten wir unseren Vorsprung leicht ausbauen. Jedoch: Unsere Konzentration hielt nicht bis zum Ende. Unsere Negativ-Serie setzte sich fort. Wir verloren das Spiel mit drei Punkten Unterschied. Ärgerlich! Wir waren so nah dran, eine Mannschaft aus dem oberen Tabellenfeld zu schlagen.

Harter Fight, knappste Niederlage gegen Polling

Der nächste Versuch, einen Sieg zu erringen, fand ein paar Tage später statt. Zu Gast: Der SV Polling, ohne ihren Top-Scorer angereist. Wir wussten, dass es gegen diese Truppe möglich war zu gewinnen. Es entwickelte sich von Beginn an ein spannendes Spiel. Keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Bis in die letzten Sekunden war es ein harter Fight. Wir hatten die Chance dazu als Sieger vom Feld zu gehen, aber wie so häufig schon in dieser Saison sollte es nicht sein. Wir verloren das Spiel mit der geringsten Punktedifferenz, die möglich ist – mit einem Punkt. Sehr ärgerlich!

Ein Auf und Ab der Leistungen

Es geht weiter und das nächste Spiel stand bereits ein Woche später an, diesmal bei der DJK SB München 4. Auch hier waren die Hausherren ersatzgeschwächt. Es wurde ein Spiel mit einem Auf und Ab der Leistungen. Wir starteten gut wie so oft, verloren die Konzentration nach der Halbzeit, spielten ein typisches Forstenrieder drittes Viertel und schafften es, mit etwas veränderter Taktik wieder bis auf drei Punkte heran zu kommen. Statt aber dran zu bleiben, folgte erneut ein Rückstand, den wir nicht mehr aufholen konnten. Somit ging auch das dritte Spiel in Folge zu Beginn des Jahres 2015 knapp verloren.

Kampf der Kellerkinder

Was nun auf uns zukommt, sind die Spiele gegen die direkten Konkurrenten im Abstiegskampf. Wir spielen in den nächsten Wochen gegen die Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte. Auf Grund der Leistungen gegen die Spitzenteams der Liga sind wir top motiviert. Wir werden alles geben, um den Verbleib in der Liga zu sichern.



Vielleicht sieht man auch den ein oder anderen Zuschauer am Spielfeldrand zur Unterstützung unserer Jungs.

In diesem Sinne: ONE TEAM.

Die Herren 2



Unter-Wasser-Basketball bei Budapest?

Einen Basketballkorb der besonderen Art entdeckte Henrik Teuchtl von unserer Mannschaft Herren 3 in der Nähe des Dorfes Szigetszentmiklós in Ungarn. Hier, was er im Dezember, mit einem erkennbaren Augenzwinkern, seinen Mannschaftskollegen dazu geschrieben hat:



»Ich verbringe gerade hier am Stadtrand von Budapest bei meinen Eltern die Weihnachtsfeiertage. Nichts ahnend war ich ein wenig am kleinen Arm der Donau spazieren, als sich plötzlich der schönste und am besten gepflegte Basketballplatz unter freiem Himmel vor mir eröffnete.«

Henrik schickte Fotos an seine Kollegen vom TSV Forstenried. Wir wissen nicht, ob durch die Reuse einst mehr Fische oder inzwischen mehr Basketbälle gegangen sind, aber wir denken: Das muss man gesehen haben.

Stefan Riefler

Herren 3

Näher mein Korb zu dir

Es ist nicht so, wie es auf dem Bild scheint: Dass die Herren 3 die größten unserer Basketballer in ihrem Team hätten. Vielmehr versammeln sich die Köpfe für den Fotografen hier mit Hilfe zweier Turnkästen, auf denen alle stehen, direkt unter dem Korb. Schweißperlen und Schmunzeln zeigen, dass es schon beim Einwerfen unserer Freizeitmannschaft heiß und herzlich her geht.

.... Vizemeisterlich?! Das kann noch kommen!!

Die **Damen 2** sind motiviert in die Saison gestartet. Das erste Spiel ließ zwar auf sich warten, da die Liga klein ist und Termine zu finden (trotzdem) nicht einfach war. Ende November durften wir dann in Vaterstetten antreten. Es war ein ausgewogenes Spiel, das sehr viel Dramatik in sich hatte. Im ersten Viertel kamen wir nicht ins Spiel, aber der Gegner (glücklicherweise) auch nicht. Mal lagen wir zwei Punkte vorn mal Vaterstetten. Im vierten Viertel legten wir durch Laura einen Zwischenspur ein und erhöhten auf 44:39.

Doch dann lagen die Nerven blank und durch Wurfsicherheit von der Freiwurflinie konnte Vaterstetten in der letzten Minute mit einem Punkt an uns vorbeiziehen.

Schade, aber wir waren uns alle einig: Das hat Spaß gemacht, wir haben aber noch viel zu tun!!

Das Nikolausspiel verlief für uns viel besser: Durch hervorragende Trefferquoten von Senta (30) und Silke (24) und dem Drang zum



Korb unserer Centerinnen Anett (9) und Verena (7) hatten die Damen von Grafring keine Chance. Diesmal schien wirklich jeder Ball in den Korb zu fallen: Auch unsere Spielmacherin Carola (12) und Flügelspielerin Franziska (9) punkteten und so stand es am Ende 86:21.

Leider sah das dann im neuen Jahr wieder ganz anders aus. Gut gelaunt aus der Winterpause gingen wir an den Start. Und dann – wie sagte Senta zum Schluss – zeigten uns die Frauen aus Olching »wie man Basketball spielen kann, wenn man RICHTIG fit ist.«

In diesem Spiel lief vieles nicht rund: Unser ansonsten gutes Zusammenspiel kam gegen die aggressive und gut aufgestellte Defense der Olchinger nicht an, der Ball wollte nicht in den Korb – zumindest auf unserer Seite und zum Schluss verließ uns auch ehrlich gesagt die Kondition.

Zwar bemühte sich Anett(8) gegen die Großen unter dem Korb erfolgreich und Laura zog immer wieder zum Korb und wurde oftmals mit Freiwürfen belohnt. Leider reichte dies aber nur für ein 24:76.

Aber wir lassen uns nicht entmutigen und sagen: ... vizemeisterlich?! Das WIRD KOMMEN!!

Meike Doellefeld

U16 und U18 zeigen Zusammenhalt

Am 24.01.2015 fand ein U18-Spiel zwischen dem TSV Forstenried und dem Gautinger Sportclub statt. Der TSV Forstenried trat

mit vereinten Kräften von U16 und U18 an und bildete eine starke und zusammenhaltende Mannschaft. Trotzdem haben die Gegner ab der ersten Minute geführt. Dieser Abstand vergrößerte sich leider stetig und betrug am Schluss: 39:92. Bis zur letzten Minute hat der TSV Forstenried gekämpft und ist nach einem spannenden Spiel nach Hause gegangen.

Andrey Shvedyuk

Hinrunde mit nur einem Patzer

Die U16 ist in der Kreisliga West und hat eine tolle Hinrunde gespielt. Federn gelassen haben wir nur am 1. Spieltag. Von dem Spiel berichtete ich in der letzten Vereinszeitschrift und schon damals fieberten wir auf das Rückspiel hin. Dieses Spiel wollten wir mit mindestens 4 Punkten gewinnen, um gegen Penzberg im direkten Vergleich im Vorteil zu sein. Nun ist das Rückspiel gegen Penzberg gespielt und wir sind ganz glücklich, dass wir es mit zehn Punkten Differenz für uns entscheiden konnten. Sollten wir am Ende der Saison punktgleich sein, sind wir gegenüber Penzberg im direkten Vergleich im Vorteil. Wir könnten also noch Erster werden. Schöne Aussicht.

Die anderen sechs Vorrundenspiele haben wir alle mit einem zweistelligen Punkteunterschied gewonnen. Kurioserweise haben wir uns gegen die einzig sieglose Mannschaft der Liga schwer getan. Das Spiel beendeten wir »nur« mit einem einstelligen Punkteunterschied. Toll, dass die Mannschaft, die überwiegend aus dem jüngeren Jahrgang 2000 besteht, in der Liga die ein-



Foto: Die U18 verstärkt mit zwei U20-Spielern und Trainer Alex

zige Mannschaft ist, die erst ein Spiel verloren hat. Wir arbeiten hart daran, dass es so bleibt und wollen jedes Training und jedes Spiel besser werden.

Es wäre toll, wenn wir uns am Ende der Saison für das Qualifikationsturnier zum Aufstieg in die Bezirksliga qualifizieren. Noch ist es ein Traum, in einem Jahr an dieser Stelle, über unsere Vorrundenergebnisse der Bezirksliga zu berichten. Alle Träume klingen

verrückt. Bis sie wahr werden. Schau'n wir mal.

Und als Schmankerl der Saison planen wir eine Fahrt in unsere Hauptstadt, wo wir an einem international besetzten Osterturnier teilnehmen werden. Darüber können wir dann bereits in der nächsten Ausgabe berichten.

Eberhard Krüger

U 16

Unsere Mannschaft ist eine der besten Mannschaften der Kreisliga. Diese Leistung haben wir unseren Trainern, unserem Kampfgeist und unserem Zusammenhalt als Team zu verdanken.

In unserem letzten Spiel – am Sonntag – gegen Utting hatten wir eine schlechte Anfangsphase und gerieten schnell in Rückstand. Trotz all der Schwierigkeiten und den kleinen Fehlern des Schiedsrichters, haben wir unsere Leistung und Konzentration gesteigert und konnten das Spiel letztendlich drehen und dies mit 5 Punkten Unterschied gewinnen.

Großes Lob und Dankeschön auch an unseren Trainer Eberhard Krüger und dessen Assistenten Max Röttle, denn ohne deren Ermutigung und den richtigen Entscheidungen, die sie während des Spiels getroffen haben, wäre dieser Sieg nicht möglich gewesen.

Zisis Tzouridis



Den FC Bayern Basketball im Geldbeutel.





Stadtsparkasse
München

Die Bank unserer Stadt.

JETZT HOLEN!

Stadtsparkasse München

KREDITKARTE

HIER KÖNNTE IHR NAME STEHEN!

Konto-Nr. 1234567890 Kartell-Nr. 0987654321 Gültig bis 12/XX

→ **Kostenlos für Neukunden!**

→ **10 % Rabatt im Fan-Shop des Audi Dome**
(außer auf reduzierte Ware).



Bergwandern

Liebe Bergwanderer,

eine erfreuliche Nachricht: Auch 2015 finden wieder Bergwanderungen statt! Einige Wanderfreunde haben sich wieder bereit erklärt, die Organisation und Durchführung zu übernehmen!

Für die Teilnehmer soll sich dadurch nichts ändern, da die Ansprechpartner rechtzeitig bei der Anmeldung mitgeteilt werden.

Routenänderungen sind aufgrund äußerer Umstände und je nach Wetterlage möglich. Teilnahme an den Wanderungen nur für Mitglieder des TSV Forstenried! Eine Aufsichtspflicht für alle Teilnehmer lehnt der Verein ab.

Die Gehzeiten bewegen sich zwischen 4 und 7 Stunden. Auf schöne Wanderungen und zahlreiche Teilnehmer freut sich Euer Wanderteam.

Anmeldeschluss: jeweils Dienstag vor dem eigentlichen Wander-Termin

Anmeldemöglichkeit:

Tel. (089) 74 50 24 52; Fax (74 50 24 53

E-Mail: info@tsv-forstenried.de

Das geplante Tourenprogramm:

09. Mai 2015:

Hörnle 1.550 m (KK 7/179)

13. Juni 2015:

Brünstelskreuz* 1.734 m (KK 5)

04. Juli 2015:

Schönberg/Lenggrieser Hütte 1.621m (KK 8)

01. August 2015:

Torscharte* 1.793 m (KK 26)

05. September 2015:

Säuling/Säulinghaus 1.694 m (KK 4)

10. Oktober 2015:

Baumgartenschneid 1.449 m (KK 8)

*) keine Einkehrmöglichkeit am Gipfel

Wanted – Wanted – Wanted

Wandern Sie auch gerne? Wir suchen weiterhin Unterstützung unseres Wanderteams!

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei Werner Seidl melden – Telefon: (089) 755 42 50.



Seniorenwandern

Hallo Seniorenwanderer!

Wie jedes Jahr fand unser vorweihnachtliches Zusammensein am 10.12.2014 in Solln, Gasthof Schützenlust, statt. Wir danken für die rege Beteiligung. Das Maxhofer Saitenduo – bestehend aus Ingrid und Maria – hat den musikalischen Rahmen bestritten.

Leider erhielten wir die traurige Nachricht, dass unsere Wanderkollegin **Marianne Lösch** mit 78 Jahren verstorben ist. Ihren Angehörigen unser aufrichtiges Beileid.

Wie auch heuer wurden folgende Wandernadeln für unsere emsigen Wanderer verliehen.

Bronze für das 1. Wanderjahr
Teufel Ingrid

Silber für das 3. Wanderjahr

Humme Sonja; Neumaier Waltraud; Patzelt Elfriede; Ruch Hannelore; Schmidt Sabine

Gold für das 5. Wanderjahr

Eminger Hans; Kreth Ingrid; Stroisch Jutta;
Vogl Charlotte; Wittmann Helga;
Zimmermann Sieglinde

Gold 15 für das 15. Wanderjahr

Kobe Edith; Masri Lieselotte; Müller Rose-
lies; Paffendorf Alex

Gold 20 für das 20. Wanderjahr

Hölzl Hildegard; Pfeffer Rita

Gold 25 für das 25. Wanderjahr

Habig Doris

Nochmals herzlichen Glückwunsch.

Für das Wanderjahr 2015 wünschen Eure Wanderführer alles Gute, Gesundheit und schöne Wandertage.

Euer Wanderteam

Vorschau auf März und April 2015

04. März: Kreuzstraße – Großhelfendorf – Aying

18. März: Wolfratshausen – Gartenberg – Wolfratshausen

01. April: Icking – Höhenrain – Icking

15. April: Tutzing – Gut Kerschlach – Machtlfing

30. April: 1. BOB-Tour: Fischbachau – Geitau – Bayrischzell

Der TSV Forstenried e. V. wird gefördert vom
Freistaat Bayern



und der Landeshauptstadt München



Dart

Leitung:
Kurt Wieser
Tel. 71 61 57

Bilanz des Dartjahres 2014!

Das Jahr begann unruhig, aber auch erfreulich. Zwar hatten wir seit Beginn des Schuljahres 2013/14 einen neuen, tollen Dartaum im **Gymnasium Fürstenried**, aber so richtig angekommen waren wir nach drei Monaten immer noch nicht. Es fehlte so manche Kleinigkeit, die Abläufe waren noch holprig, ein richtiges Sich-wohl-fühlen war das noch nicht.



Vielleicht war der Grund für die Unruhe auch die explodierende Zahl unserer Spieler: Innerhalb weniger Monate hatte sich Zahl der Mitglieder bzw. Kursteilnehmer mehr als **verdoppelt**. Die Zahl unserer **Spielerinnen verfünffachte (!)** sich in ein paar Wochen.

Im Januar mussten wir »positiven Konkurs« anmelden und einen Aufnahmestopp erklären.



Besonders erfreulich war, dass wir eine Reihe sehr guter Spieler begrüßen durften, die in kurzer Zeit »durch ihren Anspruch« das Niveau der Gruppe satt anhaben.

Und: Die nächste Generation unser Jugendspieler vollzog den Schritt an das Board. Schon nach wenigen Wochen traten sie bei einem ersten offiziellen Wettkampf an: Unser **Florian U.** (Ebenfalls dabei, aber nicht auf dem Bild: **Loris K.**) beim BDV-Ranglistenturnier in Augsburg im März 2014.

Im Januar hatten wir Grund zu feiern: Am **27.01.2009** wurden in der Joseph-von-



Fraunhofer-Real-schule die ersten Darts geworfen. Von anfangs 25 Interessenten konnten wir in Bezug auf den Trainingstermin

immerhin 10 unter einen Hut bringen. Drei SpielerInnen der allerersten Tage sind noch heute dabei.

Allein die Tatsache, dass es die Gruppe noch gibt, können wir als Erfolg werten. Nicht wenige Zweifler gaben uns keine große Überlebenschance.



Eine Kooperation der besonderen Art nahm ihren Anfang im Januar des Jahres. Die **Jugendgruppe der Evang.-luth. Andreaskirche Fürstenried** wurde von uns Schritt für Schritt an das Dart-

spiel herangeführt.

Ein Jahr später zeigen **zwei, eventuell sogar drei weitere Jugendgruppen benachbarter Kirchengemeinden** Interesse daran, Dart in ihr Freizeitangebot aufzunehmen. Möglicherweise fanden wir mit dieser Plattform eine ganz neue Option, um das Spiel mit den kleinen, spitzen Pfeilen zu verbreiten. Mit dann u.U. drei Referenzprojekten sollte es machbar sein, weitere Gruppen z.B. im Münchner Osten zu begeistern. Ist der Anfang einmal gemacht, sind es nur noch kleine Schritte hin zur Gründung neuer Vereine oder Dartabteilungen.



Am 13.Juli das erste handfeste Ergebnis der nachbarschaftlichen Zusammenarbeit: Das »**Ä-Team**« und die »**Forstys**« bestreiten die erste Begegnung einer 7er-Derbyserie. Mit dieser neuen Turnierreihe haben wir TSVler die Option

- unsere SpielerInnen, die nie in einen offiziellen Wettkampf gehen würden, gegen externe Darter antreten zu lassen.
- unsere noch unerfahrenen Jugendspieler sich im Umgang mit Turnierstress zu üben. Klar, auch bei diesem Wettstreit geht es um etwas, aber es ist doch mit der Ernsthaftigkeit eines Verbandswettkampfes nicht zu vergleichen.

Achja: Das erste Derby entschied das »**Ä-Team**« knapp für sich und durfte somit das »**Alien**« mitnehmen!

Das organisatorische Highlight für die TSVler: Der 2014 zum zweiten Mal veranstaltete **Munich SchoolCup** mit 35 Jugendlichen aus den **4 Münchner Schulen Gymnasium Fürstenried, Sonderpädagogisches Förderzentrum am Westpark, Luitpold-Gymnasium und Mittelschule an der Walliser Straße**.

In etwa vier Stunden absolvierten die Schüler insgesamt 60 Begegnungen »Halve it«, um das beste Team zu ermitteln. Betreut wurden sie dabei nicht etwa von Erwachse-





nen der Schulen oder des Vereins, sondern von diesen **vier TSV-Jugendspielern** (oben).

Eine Premiere gab es für uns am 28. September: Erstmals waren wir **Ausrichter eines Verbandsturniers**. Die oberbayerischen Teenies spielten bei uns um Plätze der OBDV-Rangliste.

Am 1. Februar 2015 durften wir zum zweiten Mal die OBDV-Jugend im Schulzentrum Fürstenried begrüßen! Und das gleich mit einer Beteiligung, die es seit fünf Jahren nicht mehr gegeben hat.



Fahren wir mit Premieren fort: Möglicherweise sind wir der erste Dartverein Deutschlands (Zumindest widersprechen Internetrecherchen dem bisher nicht!), in dem eine **RolliDartspielerin** nach dem australischen Reglement voll und ganz in den alltäglichen Spielbetrieb integriert ist.

Auf der tiefergesetzten Scheibe spielt sie nicht gegen einen zweiten RolliDarter, sondern allein oder im Team gegen den stehenden Spieler auf der Nachbarscheibe. Bei allen Begegnungen gegen externe Teams, die wir bei uns austragen können, wird unsere Daniela ab sofort dabei sein.

Für einen zweiten RolliDarter am Dienstag haben wir noch Platz!

Wir müssen uns im Augenblick noch mit einem Anlagenprovisorium behelfen. Wegen besonderer Umstände im Raum müssen wir eine wegklappbare Anlage anbringen, die uns grob 500 Euro kostet. Noch sind wir auf der Suche nach einem Sponsor, der uns dabei unter die Arme greift. Wir sind jedoch optimistisch!

Schließlich gelang es uns in den letzten Wochen des Jahres noch im **VollCorner Bio-markt** einen **Kooperationspartner** zu finden, der zudem perfekt zu einem Schwerpunkt unseres neuen Dartjahres passt. Im Hochleistungssport wird den Athleten ein Ernährungsberater zur Seite gestellt. Aber warum eigentlich erst auf dieser Sportebene und nicht schon an der Basis???

Wir wollen uns auf jeden Fall damit beschäftigen, ob z.B. 2 l Cola, ein Pfund Pommes und 3 Currywüste tatsächlich die ideale Ernährung eines Wettkampftages sind!

Auf dem Foto: Unsere Bar mit den harten Sachen (Bionade, Apfelschorle, Orangensaft) am Rande des **St. Claus Dart 2014**.

Sieht man das vergangene Jahr so zusammengefaßt, muss man sagen: So übel war das gar nicht! Für einen so kleinen Haufen haben wir doch so einiges auf die Beine gestellt!

Kurt Wieser



Rock 'n' Roll Akrobatik Show



Sie suchen noch das Tüpfelchen auf dem i für Ihre Veranstaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Informationen bei:

Cathrin Poschenrieder

Tel.: 089 - 74 99 59 64

E-Mail: Cathrin@rrtanz.com



www.rrtanz.com



ERH

Abteilungsleiter:
Roland Utz
Tel. 7 21 14 81

Kalender 2015

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do	1 So	1 So							1 Do	1 So	1 Di
2 Fr	2 Mo	2 Mo							2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Sa	3 Di	3 Di							3 Sa	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Mi							4 So	4 Mi	4 Fr
5 Mo	5 Do	5 Do							5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Di	6 Fr	6 Fr							6 Di	6 Fr	6 So
7 Mi	7 Sa	7 Sa							7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Do	8 So	8 So							8 Do	8 So	8 Di
9 Fr	9 Mo	9 Mo							9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Sa	10 Di	10 Di							10 Sa	10 Di	10 Do
11 So	11 Mi	11 Mi							11 So	11 Mi	11 Fr
12 Mo	12 Do	12 Do							12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Di	13 Fr	13 Fr							13 Di	13 Fr	13 So
14 Mi	14 Sa	14 Sa							14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Do	15 So	15 So							15 Do	15 So	15 Di
16 Fr	16 Mo	16 Mo							16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Sa	17 Di	17 Di							17 Sa	17 Di	17 Do
18 So	18 Mi	18 Mi							18 So	18 Mi	18 Fr
19 Mo	19 Do	19 Do							19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Di	20 Fr	20 Fr							20 Di	20 Fr	20 So
21 Mi	21 Sa	21 Sa							21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Do	22 So	22 So							22 Do	22 So	22 Di
23 Fr	23 Mo	23 Mo							23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Sa	24 Di	24 Di							24 Sa	24 Di	24 Do
25 So	25 Mi	25 Mi							25 So	25 Mi	25 Sa
26 Mo	26 Do	26 Do							26 Mo	26 Do	26 So
27 Di	27 Fr	27 Fr							27 Di	27 Fr	27 Mo
28 Mi	28 Sa	28 Sa							28 Mi	28 Sa	28 Di
29 Do									29 Do		29 Mi
30 Fr									30 Fr		30 Do
31 Sa									31 Sa		31 So

Das passiert im Jahr 2015:

Als nächstes stehen zwei Spieltage in der 1. E-Hockey Bundesliga an. Am 28.03.2015 fahren wir zum Auswärtsspieltag nach Dreieich. Da treffen wir auf die Black Knights Dreieich, die Ruhr Rollers Essen, die Nording Bulls Lalendorf-W. und Black Knights Dreieich II. Danach werden wir zuhause in München die anderen Teams zum 4. und letzten Spieltag begrüßen. Am Ende dieses Spieltags finden auch die Sieger- und Spielerehrungen statt.

Im Sommer 2015 stehen einige Turnier-Einladungen noch offen. Zum einen im Juli steht ein Turnier in Kamnik (Slowenien) an. Zum anderen findet das Turnier der GP Bulls aus Eindhoven (Niederlande) im August statt. Als letzte gäbe es noch die Einladung aus Varese (Italien) vom 11. – 14. September.

Es kommt einiges im Kalenderjahr 2015 auf uns zu. Wir freuen uns schon darauf.

Stephan Mägele



BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI

STEFAN SCHMID



INNENAUSBAU
REPARATUREN

Forstenrieder Allee 199
81476 München



(089)
75 66 73



Seminar
zum Thema »Prävention
vor sexueller Gewalt«

Mi., 20.5.2015, 19.00 Uhr

Referent: Christa Sieber, TSV Forstenried
Ort: Geschäftsstelle Graubündenerstraße
100, 81475 München

Bitte melden Sie sich in unserer
Geschäftsstelle (089/75 40 24 52) oder
unter info@tsv-forstenried.de an.



Fußball

Abteilungsleiter:
Michaela Ammer
Tel.: 0173-7232863

Ah, der Winter...

Viele Menschen glauben, der natürliche Feind des mittelklassigen Fußballers sei der Ball, weil er nicht immer das macht, was das Hirn ihm befiehlt. Damit liegen sie selbstverständlich nicht ganz falsch. Der selbst erkorene, natürliche Feind des Vereinsfußballers ist aber der Winter.

Zunächst bringt er gegen Ende November Kälte, eisige Temperaturen, Wind und eingefrorene Körperteile. Der gehievte Jugendliche entdeckt in dieser Zeit nicht selten eine plötzliche Begeisterung für Hausaufgaben oder leichte Erkältungen, gute Gründe, um sich glaubhaft von einer Trainingseinheit zu entschuldigen.

Im Dezember kommt es dann erfahrungsgemäß zur sogenannten Winterpause. Wer die deutsche Rechtschreibung beherrscht (also 99% der Mitglieder unserer Fußball-Abteilung) erkennt sofort, welche große Lüge in diesem Wort steckt. Anders als der Wortlaut vermuten lässt, macht nicht der Winter Pause, sondern die Fußballer, weil der Winter da ist. Die Folgen: Der durchschnittliche TSVler kann sich in dem Zeitraum von Dezember bis Februar anderen, nicht immer förderlichen Aktivitäten widmen. Wer hier an Ski-Ausflüge, Wandertage mit der Familie oder ähnliches denkt, der liegt natürlich falsch – solche Hobbies hat der durchschnittliche TSVler nicht. Und weil die Trainer stets befürchten, plötzlich viele übergewichtige Kinder und Jugendliche beim Trainingsauftakt im Februar begrüßen zu müssen, organisieren sie wie verrückt Hallenturniere oder gehen zum Speedclub.

Am aktivsten hinsichtlich der Turniere waren in diesem Jahr wohl die B1-Junioren. Ob in Geretsried, Dießen, ... die Jungs um Pesic erkundeten redlich die oberbayrische Landeskarte, um Visitenkarten zu verteilen. Mehrere Erst-Platzierungen sprangen dabei heraus, unter anderen in Dießen oder Rosenheim, sowie ein ordentlicher 3. Platz beim traditionellen Turnier in Deisenhofen, mit Mannschaften wie dem SV Babelsberg (Regionalliga) oder FC Ingolstadt.

Einen tollen Erfolg konnten die A-Jugendlichen auch bei der 30. Münchner Stadtmeisterschaft verbuchen. Angeführt vom unermündlichen Antreiber und Kapitän Derewlany holte sich die Zinsou-Truppe den Titel souverän und schlug dabei manche höherklassig spielenden Mannschaften. Die Belohnung: Am 25. Februar wird im Rathaus gemeinsam mit der Bürgermeisterin und anderen Stadtmeistern gespeist. Dazu erhält die Mannschaft einen neuen Trikotsatz vom bayerischen Fußballverband.

Eine Alternative zu den Hallenturnieren, um in der Winter-Zeit auf Trab zu bleiben, bietet auch der Speedclub München. Unter der Leitung der Sportwissenschaftler Ralf Jaser und Anton Rappl kann der ehrgeizige Sportler in den Bereichen, wie z.B. Kraft und Kondition, nach den neuesten Erkenntnissen und wissenschaftlichen Methoden wunderbar arbeiten und so individuell ein wenig mehr aus dem eigenen Körper kitzeln als die Konkurrenz. Hier waren in diesem Jahr vor allem die U16-Jugendlichen mit Coach Ugur San aktiv. Diese Maßnahme können wir auch saisonbegleitend für jeden Fußballer empfehlen. Wer hier Interesse hat und als Mitglied der Fußballabteilung zu vergünstigten Bedingungen trainieren möchte, kann sich jederzeit gerne mit den Klein- und Großfeld-Koordinatoren Peter Längen und Alban Zinsou in Verbindung setzen.

In der letzten Ausgabe dieser Zeitschrift be-

richteten wir ferner über unsere neue Vereinshomepage und luden Euch zu einem Besuch ein.

Heute, knapp 5 Monate nach dem Start, zählt die Homepage über 8000 Aufrufe und 2000 Besucher. Das finden wir, um in der »Jugendsprache« zu bleiben, mega oder geil oder einfach nur megageil! Mit über 100 Klicks am Tag während des Spielbetriebs können sich die Zahlen durchaus sehen lassen. Und wer bisweilen Zweifel am internationalen Charakter unserer Mannschaften hatte, kann spätestens hier feststellen, dass unsere »Followers« aus der ganzen Welt, speziell aus der Türkei, aus dem Kosovo oder Italien, ebenso Brasilien, Australien, den USA oder Mexiko kommen. Sachen gibts!

Demnächst planen wir auf der Homepage eine Partner-Seite. Die Idee dahinter ist, alle Gönner und Partner der Fußballabteilung zu präsentieren und ihnen dadurch auch Kontakte zu potenziellen Kunden zu verschaffen. Interesse? Kontaktieren Sie uns einfach!

In der nächsten Ausgabe – hoffen wir – euch ein paar Mannschaften präsentieren zu können, die den Sprung in die nächsthöhere Liga geschafft haben. Wir bleiben am Ball!

Alban Zinsou



U19 beim Gewinn der Münchner Stadtmeisterschaft.



Gewichtheben

Abteilungsleiter:
Georg Nerlinger
Tel.: 74 94 59 78

Bezirksliga Oberbayern

Die Abteilungsleitung und unser Mannschaftsführer Dieter »Dida« Frey haben die Erfahrungen der letzten Saison bereits frühzeitig ausgewertet und die Strategie für diese Saison entwickelt und vorgegeben. Dabei hat sich die gute Vorarbeit ausgezahlt und wir konnten unser bewährtes Team durch weitere motivierte »Neuzugänge« verstärken. Damit waren wir erstmals seit langem auch in der Lage den kurzfristigen Ausfall von Marcel Totz – bei dem sich eine alte Verletzung aus seiner aktiven Zeit als Boxer in Erinnerung brachte – zu kompensieren.

So konnten wir die Saison in unterschiedlicher Besetzung mit vollständiger Mannschaft starten und waren sogar noch in der Lage, Nadja Sennhenn am 1. und 2. Wettkampftag »off the records« starten zu lassen, um Wettkampfluft zu schnuppern.

Spektakulär ist in dem Zusammenhang auch die Vorabbewertung der möglichen Leistungen unserer Heber durch »Schorsch« Nerlinger und »Dida« Frey, die motivierend und mahnend während der Wettkampfvorbereitung von der Tafel auf die Trainierenden blickten.

	R	St	
Kati	60	75	134 x 1,28 155
Flo	70	95	165 x 1,28 211
Kevin	80	115	195 x 1,12 218
Georg	100	125	245 x 1,04 252
Danny	100	123	223 x 1,20 262
Bane	90	55	165 x 1,11 183
Cuong	45	55	100 x 1,26 126
Nadja	40	55	35 x 1,24 55
Kevin			130 x 1,24 164
Felix	70	90	160 x 1,21 193

Erstellt am 31.10.14
Georg + Dida

Konservativ bewertet wurden die möglichen Leistungen unserer Mannschaft nach Reißen (R) und Stoßen (St) bewertet und die mögliche Punktzahl des Einzelnen in der letzten Spalte ermittelt. Im Schnitt schienen damit am 31.10.2014 mit Blick auf die Saison und flexibler Zusammensetzung der Mannschaft



Das Foto zeigt die Mannschaft mit den neuen Team-Outfit in der Besetzung vom 3. Wettkampftag »zu Hause« am 24.01.2014 (von links, obere Reihe) mit Robert Vogel, »Schorsch« Nerlinger, Kevin Wiluda, unseren Betreuern »Bertl« Burner und »Dida« Frey und kniend Felix Schelchshorn, Kathrin »Kati« Eibl und Tien Cuong »Quang« Kieu (es fehlen Danny Sembach, Florian Bluhm, Branislav Peric, Nadja Sennhenn).

um die 1300 Punkte pro Wettkampf realisierbar.

Umso erfreulicher sind die tatsächlichen Ergebnisse zu bewerten, wenn die aktuellen Leistungen aus den ersten drei Wettkampftagen der Strategietabelle gegenübergestellt werden.

Es zeigte sich, dass alle aufgestellten Heber die avisierten Leistungen übertrafen und der TSV Forstenried damit zu recht auf dem 2. Tabellenplatz steht.

Die Wettkämpfe im Einzelnen ...

1. Wettkampftag 15.11.2014

Im Saisonauftakt ging es in Kolbermoor gegen den **SV DJK Kolbermoor**. Unsere Mannschaft konnte gleich mit tollen Leistungen aufwarten und die Erwartungen voll erfüllen. Leider waren unsere Sportkameraden aus Kolbermoor stark ersatzgeschwächt und konnten nur mit 4 Hebern starten, so dass sich die Gesamtleistung im direkten Vergleich noch nicht vorrausschauend beurteilen ließ, aber bereits beim 1. Wettkampf wurden die Vorgaben der Mannschaftsführung deutlich übertroffen.

Branislav »Bane« Peric leistete in seinem ersten Wettkampf einen überragenden Einstand. Trotz eines Fehlversuchs im Reißen, lies er sich nicht aus der Konzentration bringen und übertraf mit 75 kg im Reißen und 100 kg im Stoßen die gesetzten Zielmarken jeweils exakt um 5 kg.

Nadja Sennhenn startete außer Konkurrenz ihren ersten Wettkampf und leistete sich nur im Reißen einen Fehlversuch. Im Stoßen übertraf sie den forecast von 55 kg unserer Abteilungsleitung souverän mit 59 kg. Auch unser »leichtester« Tien Cuong Kieu startete of the records, schüttelte mit seiner freudigen Art lächelnd je einen Fehlversuch im Reißen und Stoßen ab und schlug mit 46 kg im Reißen und 57 kg im Stoßen souverän die Vorgaben.

Insgesamt ein erfreulicher Start in die Saison, wobei wir uns aufgrund des Kräfteverhältnisses leisten konnten, dass unsere Heber Kati, Danny, Robert und Schorsch auf ihre letzten Versuche im Stoßen verzichteten konnten, um nicht zu früh in der Saison zu »überpoweren« ...

2. Wettkampftag 06.12.2014

Am Nikolaus ging es zu Hause in etwas veränderter Mannschaftsaufstellung gegen den **ESV Neuaußing II**. »Bane«, der sich bei einem Kendo Lehrgang leicht verletzt hatte, wurde durch Felix Schelchshorn vertreten. Vor toller Zuschauerkulisse ging es gleich in die Vollen. Florian »Floh« Bluhm, der am ersten Wettkampftag noch etwas verhalten gestartet war, lieferte sich mit seinem Mannschaftskammeraden Felix im Stoßen ein motiviertes Kopf-an-Kopf-Rennen, das Felix mit 101 kg von der Last her mit 1 kg Unterschied für sich entscheiden konnte, jedoch aufgrund des »kleinen« Unterschieds im



Körpergewicht von »Floh« mit 125,6 zu 122,7 Sinclair-Punkten im Stoßen souverän für sich entscheiden konnte. Den zusätzlichen Ansporn erhielt die Mannschaft durch das frühe Ausscheiden von Robert Vogl, bei dem sich ein altes Zipperlein gleich beim ersten Reißversuch in Erinnerung brachte. Da wir Robert als erfahrenen Heber für die Saison unbedingt brauchen, wurde entschieden, dass er auf weitere Versuche verzichten sollte.

Auch Danny Sembach haute sich voll rein, kam im Stoßen mit 130 kg in den Bereich seiner Bestmarken und wurde mit 282,4 Sinclair-Punkten mit Abstand bester in der Mannschaftwertung. »Schorsch« Nerlinger verbesserte das Gesamtergebnis und brachte gleich im ersten Versuch beim Stoßen die eigene Vorgabe von 115 kg aus dem forecast sicher zur Hochstrecke. Aufgrund des Punkteabstands zu unserem Gegner konnte »Schorsch« auf seine weiteren Versuche verzichten und wir gewannen mit einer Gesamtwertung von 1395,9 zu 1254,2 den Wettkampf gegen den ESV Neuabing II, der bis zuletzt gut gegengehalten und nie aufgesteckt hatte.

Bei insgesamt nur 2 Fehlversuchen unserer Mannschaft erreichten wir mit dieser Punktzahl aktuell auch das beste Mannschaftsergebnis der Saison.

3. Wettkampftag 24.01.2015

Am ersten Wettkampftag im neuen Jahr hatten wir den **TuS Raubling** zu Gast und die zahlreichen Zuschauer bekamen bei toller Stimmung einen spannenden Wettkampf geboten.

Tien »Quang« Kieu knackte in seiner Gewichtsklasse gleich mehrere bayerische Rekorde und leistete sich nicht einen Fehlversuch. Mit 46 kg im Reißen und 58 kg im Stoßen toppte er dabei »leicht« die Vorgaben. Kathrin »Kati« Eibl spielte mit ihrer Erfahrung auf und kämpfte sich an alte Bestmarken heran. Die 75 kg im Stoßen gingen gefühlt derart »leicht« nach oben, dass sie sich zuletzt außerhalb der Wertung noch mal 79 kg auflegen ließ, die sie souverän umgruppierte. Nur im Ausstoß fehlen »ein paar Körner« zur neuen Bestleistung. Im Ergebnis wurde »Kati« aber mit 262,9 Sinclair-Punkten mit Abstand Mannschaftsbester. Für die freudigste Überraschung des Tages sorgte allerdings Kevin Wiluda, der seinen ersten Wettkampf absolvierte. Mit sechs sauberen gültigen Versuchen und einer Maximalleistung von 66 kg im Reißen und 81 kg im Stoßen erkämpfte er 184,6 Sinclair-Punkte für die Mannschaft und übertraf damit sehr zur Freude unserer Betreuer Dieter »Dida« Frey und Bertram »Bertl« Burner deutlich die Werte aus dem forecast. Auch Robert Vogel, der zwischen den Wettkämp-

fen durch bedachtes Training seine Verletzung »austrickste«, meldete sich souverän zurück. Mit 81 kg im Reißen und 117 kg im Stoßen wurden gleich wieder die Vorgabewerte übertroffen. Auch Felix verbesserte sich noch mal mit 81 kg im Reißen und 105 kg im Stoßen. Mit fünf gültigen Versuchen rundete unser Abteilungsleiter das Ergebnis ab und übertraf die Vorgabewerte im Reißen mit 110 kg gleich um 10 kg und im Stoßen mit 120 kg um 5 kg und wurde mit Abstand Zweitbestler der Mannschaftwertung. Die Führung vor unserem Gegner erlaubte es, sich für den nächsten Wettkampf zu schonen, so dass »Schorsch« auf seinen letzten Versuch verzichten konnte.

Mit 1321,5 zu 1230,8 Punkten musste sich der TUS Raubling, der bis zuletzt super gegen gehalten hatte, geschlagen geben.

4. Wettkampftag 07.02.2015

Am Geburtstag unseres Mannschaftsführers »Dida« Frey empfängt unsere Mannschaft den Tabellenführer **KSC Attila Dachau**. Der sportliche faire Blick auf den Tabellenstand versprach, dass unser Gegner mit einem Mittel von 1480 Sinclair-Punkten in der Mannschaftsleistung eine echte Herausforderung werden würde und die Kameraden aus Dachau mit einem Verhältnis von 12:0 Punkten zu recht an der Tabellenspitze stehen.



Therapiezentrum Neuried

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Handrehabilitation
- Elektrotherapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Naturmooranwendung
- Schlingentisch
- KG auf neurophys. Grundlage
- Lymphdrainage
- Osteopathie
- Fußreflexzonen-therapie
- Ultraschall
- medizinische Trainingstherapie
- Heißluft-, Eisanwendungen
- Extension

Praxis für Physiotherapie Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried · Tel. 0 89/7 45 97 42 · Fax 0 89/7 45 97 11



In dieser Liga ist Gewichtheben ein Mannschaftssport dessen Gesamtergebnis sich in »der Natur der Sache« aus Einzelleistungen kumuliert. Der Vorteil ist, dass sich mit beständigen und herausragenden Einzelleistungen auch mal »Wackler« ausgleichen lassen, im Ergebnis aber immer »die Mannschaft« zählt. Niemand will sich einem vermeintlich starken Gegner »leicht« geschlagen geben und »vielleicht geht ja doch was« ...

So geht jeder Heber vor seinen Versuchen in's Innere, versucht abzuschalten, sich in die Aufgabe einzulassen und hört »hoffentlich« nur noch auf die Worte der Betreuer Bertram »Bertl« Burner und Dieter »Dida« Frey, die während des Wettkampfs – den aktuellen Stand der Punkte vor Augen – die Einzigen sind, die die Kämpfer noch auf veränderte Aufgabenstellungen – sprich mehr Gewicht – einstellen können.

Um es vorweg zu nehmen, es war ein super spannender, aber auch kurioser Wettkampf in dem wir uns in Summe 8 Fehlversuche leisteten, die eindeutig der vorbeschriebenen Spannung zuzuordnen waren. Einzige Kathrin »Kati« Eibl, die im Reißen gefühlt verletzungsbedingt etwas verhalten startete und mit 78 kg im Stoßen eine prima Leistung brachte und damit Mannschaftsbeste wurde und Danny Sembach, der bekanntermaßen mit unglaublicher Technik blitzsaubere Versuche abzuleisten im Stand ist, blieben fehlerfrei.

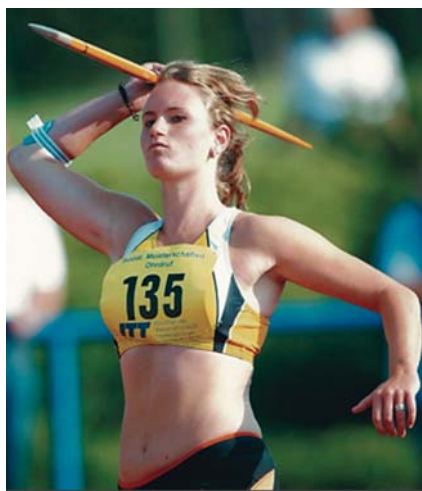
Kevin, »Bane«, Robert und »Schorsch« erreichten alle ihre Vorgabewerte mit kleinen Verbesserungen und/oder Abschlügen und im Ergebnis schließen wir den Wettkampf mit 1354,5 Sinclair-Punkten als drittbestes Ergebnis der Saison ab und dürfen neben »Dida« Frey zum Geburtstag auch dem KSC Attila Dachau mit 1543,4 Sinclair Punkten zum aktuell besten Mannschaftsergebnis der Liga gratulieren. Ein kleines Geschenk bekam »Dida« dann aber doch noch von »Quang« der außer Konkurrenz gestartet war und lächelnd mit 47 kg im Reißen und 105 kg im Zweikampf in seiner Gewichtsklasse mal wieder bayerische Rekorde einstellte....

... was sonst noch so geht ...

Nach dem sich unsere Abteilung nicht nur bei den Einzelleistungen der Heber in einem spürbaren Wachstum befindet wurde es Zeit

unseren Trainerstab zu vergrößern. So konnten wir Simone Meier motivieren sich zum »BLSV Trainer Kraft und Fitness« ausbilden zu lassen. Simone kommt ursprünglich vom Speerwerfen und trainierte und verbesserte schon in ganz jungen Jahren bei uns im Keller ihre Kraftwerte.

Nicht verwunderlich ist daher, dass sie auch nach dem Ende ihrer aktiven Werferzeit beim LG Stadtwerke München in der »Ewigen BLV Leichtathletik-Bestenliste« mit 46,92 m souverän den 19. Platz unter 125 gelisteten Werferinnen verteidigt.



Simone leitet das Freitagstraining und gibt ihre Erfahrung mit der Übertragung von Kraftsportelementen aus dem Leistungssport ins alltägliche Leben gerne weiter und frischt zudem unser Trainerteam angenehm auf ... willkommen im Team!

Am 9. Januar fand zum zweiten Mal unser »Wildsaudarenn« als Feier zum Jahreseinklang statt. Es dokumentierte sich einmal mehr die Lebensfreude und der Zusammenhalt in der Abteilung in einem fröhlichen Fest mit unwiederbringlichen Momenten. Wurden doch tatsächlich 40 kg Wildschweinfleisch – von der Mosel eigens frisch von unserem Jäger Andreas »eingeflogen« – ambulant zu Gulasch und Wildschweinbratwurst verarbeitet + verspeist ...

Unter den wachsamen Augen der Töchter von Alois fertigte unser dienstältestes Mitglied »Michi« Knipfer mit unwahrscheinlicher Fertigkeit gekonnt meterlange Würstchen aus der eigens zu diesem Zwecke angeschafften und vor Ort in den »mechanischen Werkstätten« von Robert kurzfristig einsatzfähig gemachten »Würstpistole«,

während »Hacki« Wagner mit der Erfahrung seiner ungarischen Wurzeln die Fertigung des original ungarischen Gulasches überwachte. Legendar auch »die Ansprache« von Bertram »Bertl« Burner, der jedem Büttnerredner zur Ehre in Gedichtform die Mannschaft und diesen und jenen sprichwörtlich durch den Kakao zog... herrlich, herrlich – eine Sensation!

... zum guten Schluss

An dieser Stelle gilt es einmal mehr das Augenmerk auf die Förderer und aktiven Unterstützer der Abteilung Gewichtheben und alle aktiven und passiven Mitglieder, die sich immer wieder für's Ganze einsetzen, zu lenken. Ob es um die aufwendige Vorbereitung der Heimkämpfe, bei der nahezu der gesamte Kraftkeller ausgeräumt und umgestaltet werden muss, oder die Wahrnehmung und »das Vorleben« der ehrenamtlichen Aufgaben geht, es gibt immer »etwas mehr« zu tun.

Wir können mit Rücksicht auf unsere Leser nicht alle einzeln loben – die Liste wäre ehrlich zu lang – aber dieses stellvertretend bei unseren Betreuern des Wettkampfteams Bertram »Bertl« Burner und Dieter »Dida« Frey machen.

»Bertl« und »Dida«, Danke für die persönliche Betreuung und Einstellung unserer Heber... Danke mitanand...

Thomas Kulle



Metzger »Michi« in Aktion



Handball

Abteilungsleiterin
Vicky Kottermaier
Tel.: 72 44 15 43

Handballnews 2015

Trainingslager

Auch in diesem Jahr möchten wir mit unseren Jugend-Mannschaften einen sportlichen Oster-Ausflug unternehmen und werden sie in vielen Einheiten schwitzen lassen. Dieses Jahr geht das Trainingslager nach Oberammergau. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und sind jetzt bereits sicher, dass wir wieder viel Spaß haben werden.

Handballtag

Die Planungen für unser Handballturnier sind bereits im Gange – dieses Jahr findet es am Wochenende 11./12. Juli 2015 auf unserer Bezirkssportanlage statt.

Reisebericht Handball-WM

Unser Lars hat sich nicht lumpen lassen und hat nach Bekanntwerden, dass unsere Handballnationalmannschaft durch eine »Wild Card« zur WM zugelassen wurde, eine Reise nach Katar unternommen. Seinen ausführlichen Reisebericht mit Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.tsv-forstenried-handball.de

Vicky Kottermaier



Stefan Kretzschmar in der Pressebox



Blumenhaus Müller

Das Fachgeschäft in Forstenried

München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)



Reisebericht von der Handball-WM in Katar



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Reinhard Maier
Tel.: 7 55 65 24

Wettkampfrückblick

Beim Teufelsberg-Lauf (Aubinger Lohe) am 09. November 2014 erreichte Hugo Henrich in der M10 über 1400m mit 5:40Minuten den 2. Platz.

Hallensaison und Winterwurf

Die **Südbayerische Hallenmeisterschaft Männer/Frauen und U18** am 11.01.15 in der Werner-von-Linde-Halle (Olympiapark) war für einige unserer Athletinnen und Athleten ein gelungener Jahresauftakt: Bei den Frauen liefen Elena Kren die 60m in 8,86 Sekunden und Kristina Ressler die 200m in 27,89 Sekunden. Neuzugang Manuel Sarmiento (Münner) blieb über 60m mit 7,30 Sekunden schnellster Forstenrieder. In der Jugend U18 konnte Johannes Kraft mit 7,43 Sekunden und Lars Tize mit 7,70 Sekunden überzeugen.



Hugo (li.) beim Teufelsberg-Cross

Bei der Bayerischen Winterwurfmeisterschaft, am 17.01.15 im Olympiagelände, kam Sabrina Reusch mit 33,52 m im Speerwurf auf den 7. Platz.

Mit der Leichtathletik Hallenveranstaltung »Munich Indoor« am 24.01.2015 stellten wir mit 862 gemeldeten Teilnehmer/innen aus 109 Vereinen einen absoluten Rekord auf. Dank des großartigen und ausdauernden

Einsatzes von insgesamt 75 Kampfrichtern/Helfern, 15 aus unserem Verein, konnte die Veranstaltung trotz der Teilnehmerzahl mit einem nur unwesentlichen Zeitverzug beendet werden. Durch die Teilnehmer/innen aus der Schweiz, Österreich, Italien und aus anderen Landesverbänden waren nicht nur in den Eliteläufen über 60m, 800m und 1500m gute Leistungen sehen. Leistungen unserer Athleten: Manuel Sarmiento 60m 7,22 Sek. (3. Platz Männer), Johannes Kraft 60 m 7,46 Sek. (1. Platz U18), Simon Cantzler Kugelstoß 9,35 m (3. Platz M13), Karoline Pilawa 400 m 48,31 Sek. (1. Platz Frauen), Anastasia Radunski 60m 8,68 Sek. (W15), Vivian Wuwer (U18) 60 m 8,77 Sek., Weit 4,19 m, Kugel (3 kg) 9,96 m, Julia Wittlinger (U18) Weit 4,57 m, Lisa Gruber (W13) Weit 4,14 m, 60 m 9,10 Sek., Viola John W12 60 m 9,25 Sek.

Bei der **Bayerischen Hallenmeisterschaft MF, U18** am 31.01./01.02.15 in Fürth konnten unsere Sportler zwar mit Karoline Pilawa eine Sieg über die 800 m in 2:13,21 Min. erreichen, aber die Sprinter Manuel Sarmiento 60m 7,31 Sek., Johannes Kraft 60m 7,51 Sek., und Lars Tize blieben etwas hinter ihrem Potential zurück.

Mit Zeiten von 7,40 Sek. über 60 m und 24,00 Sek. über 200 m sprintete Johannes Kraft bei der **Südbayerischen Hallenmeisterschaft (U20, U16) am 08.02.15** in der Werner-von-Linde-Halle zwei persönliche Bestleistungen. Julia Wittlinger kam im Weitsprung mit 4,56 m auf den 7. Platz und lief die 60m in 8,80 Sek. Vivian Wuwer stieß die 4-Kg-Kugel 8,15m weit und kam damit auf Platz 9. Die 60 m lief Vivian in 8,82 Sek. Anastasia Radunski (U16) sprintete die 60 m in 8,61 Sek.

Sportwoche Ostern 2015

Trainingswoche des TSV Forstenried, in München, 28.03.-02.04.2015 (erster Ferienteil)

In den Osterferien wird bei entsprechender Nachfrage in München eine Trainingswoche angeboten. Nähere Informationen gibt's bei den Übungsleiter/innen und Trainern.

Leichtathletik -Termine 2015

Samstag, 18. April,
Kampfrichterausbildung
09.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

Samstag, 09. Mai,
Münchner Schüler-Mehrkampfmeisterschaft

(U14-U10), Dantestadion
Sonntag, 17. Mai,
KKH-Lauf, Westpark

Samstag, 13 Juni,
Oberbayerische Meisterschaft U20, U16

Mittwoch 17. Juni,
Jump & Fly Munich (Stabhoch- und Weitsprung), Marienhof

Samstag, 27. Juni,
Münchner Schülermeisterschaft (U16-U14 MK U10), Dantestadion

Donnerstag, 23. Juli,
Sportabzeichen (Lauf, Wurf, Sprung), Graubündener Str. 100

Mittwoch, 22. Juli,
Leichtathletikabend, MF, U20-U14,
Dantestadion

Donnerstag, 24. Sept.,
Sportabzeichen (Lauf, Wurf, Sprung),
Graubündener Str. 100

Sonntag, 27. Sept.,
Herbstsportfest MF, U20-U12, Sieboldstr.4
(TSV Mü-Ost)

Sonntag, 04. Okt.,
Oberbayerische Meisterschaft U14, Dantestadion

Genauere Informationen zu den Sportveranstaltungen, u. a. Ausschreibungen, Zeitpläne, Ergebnisse sind unter www.m-leichtathletik.de sowie auf der Homepage des BLV www.blv-sport.de veröffentlicht. Infos zur LG SWM gibt's unter www.lg-swm.de.

Reinhard Maier





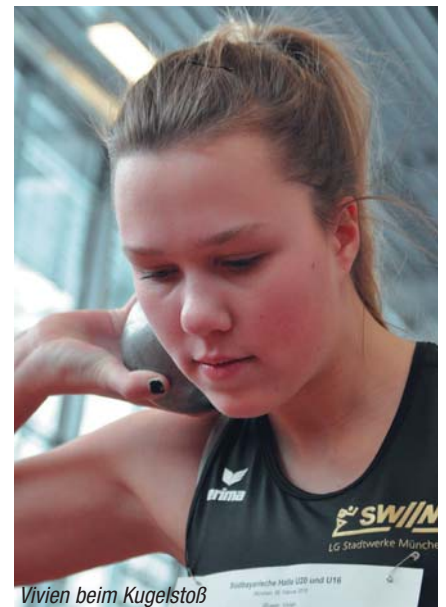
Anastasia (Mitte, mit langer Tight)



Johannes, Schlußläufer 4x200m LGSWM-Staffel



Julia beim Weitsprung



Vivien beim Kugelstoß

	<p>EINKEHR ZUR</p> <p>FÜRSTENRIEDER Schwaige</p> <p>Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse</p>	
<p>Am Schloß Fürstenried Forst-Kasten-Allee 114 81475 München Tel: 089/72447622 Fax: 089/72447623 info@einkehr-schwaige.de www.einkehr-schwaige.de</p>		



Radtouren-Gruppe

Manfred Oberhauser,
Tel.: 75 49 68

Liebe Radtourenfreunde,

wie ihr schon wisst, gibt es beim Radtourenangebot eine Änderung. Ingrid Wohlrab kann aus persönlichen und familiären Gründen ihre beliebten »50 Kilometer-Radtouren« nicht mehr führen, aber vielleicht findet sich bei den radlbegeisterten Teilnehmern jemand, der die 50 km Tradition weitermacht. 15 Jahre lang hat Ingrid unser Radtourenangebot bereichert und viele Touren geführt, und dafür herzlichen Dank. Es wird nicht einfach sein, diese Lücke zu schließen und »ihre« Radlerinnen und Radler werden sie und ihre Touren sehr vermissen.

Christiane und ich werden wie in den letzten Jahren unsere Touren führen, d.h. Christiane jeweils am 2. und 4. Donnerstag und ich am 1. und 3. Dienstag sowie am letzten Sonntag eines Monats. Wir beginnen Mitte/Ende April und beschließen die Saison Ende September. Natürlich sind witterungs- und krankheitsbedingte Änderungen möglich. Die Information per Email und Aushang im Schaukasten bleibt ebenfalls unverändert. Wir fahren mit Helm und auch auf Wald- und Wiesenwegen möglichst autofrei. Über Vertretung in Urlaubs- und Krankheitsfällen freuen wir uns und wenn jemand in der kleingewordenen Führungsriege mitmachen will, freuen wir uns ebenfalls. Uns allen wünsche ich eine pannen- und unfallfreie Radtourensaison 2015, die Bilder sollen Euch Appetit machen.

Euer Manfred Oberhauser



Ausreichende Beschilderung



Besichtigung Höglwörth



Frühlingstour



Rock 'n' Roll

Abteilungsleiter:
Tobias Höbel
Tel.: 0176-84 05 77 06

Erfolgreicher Abschluss der Turniersaison 2014

für unsere Turnierpaare und unserer Showformation

Zur Herbstmeisterschaft in Böblingen am 8. November 2014 überzeugten Nicola und Tobias in der C-Klasse und erreichten, mit nur zwei kleinen Fehlern, den 6. Platz. Tanja und Max konnten in ihrem ersten Turnier mit neuer Choreografie noch nicht ganz die gewohnte Leistung abrufen und erreichten leider nicht die Endrunde. Caro und Tobi zeigten eine solide und saubere Leistung und wurden dafür mit einem sehr guten 2. Platz in der A-Klasse belohnt.

Auch in Ulm, zum Donaupokal am 22.11., starteten unsere zwei Paare und konnten einen weiteren erfolgreichen Turniertag für sich verbuchen. Nicola und Tobias schlossen nach einer sauberen Endrunde mit dem 7. Platz in der C-Klasse ab. Caro und Tobi überzeugten im Finale der A-Klasse und erreichten den 2. Platz. Tanja und Max haben sich für den Donaupokal auch viel vorgenommen, konnten aber aufgrund der überaus starken Konkurrenz nicht in die Endrunde einziehen. Dies war das letzte Turnier im alten Jahr. Bis zu den nächsten Turnieren ab März 2015 bleibt den Paaren also noch ein bisschen Zeit, um an ihren Programmen zu arbeiten.

Für ihre erste Turniersaison hat sich die Showformation Pebbl's ein Ziel gesetzt:



Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Nachdem die zwei Qualifikationsturniere gemeistert waren, war das Ziel erreicht. Am 15.11.2015 starteten die Pebbl's auf der Deutschen Meisterschaft in Flensburg. Nach langer Anreise und Übernachtung in der eigens bereitgestellten Ferienhütte konnten die Pebbl's den Turniertag ausgeruht und motiviert beginnen. Mit einer sauberen und fehlerfreien Darbietung in der Vorrunde konnten die Pebbl's noch mal alles zeigen und nicht nur das Publikum überzeugen. Mit einer finalen Wertung auf den 10. Platz wurde das selbst gesteckte Ziel sogar noch übertroffen. Die Pebbl's sind in den TOP 10 der Showformationen in Deutschland. Das wurde dann natürlich im Anschluss gefeiert, denn das können wir auch!

Im neuen Jahr planen die Pebbl's eine neue Choreografie. Es sollen mehrere Tanzstile in der Show vereint werden, eine Reise durch

die Zeit der Zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts. Mr. Gatsby ist auch dabei. Wir freuen uns schon auf die neue Show und wünschen den Pebbl's viel Spaß und Erfolg!

Rocking Christmas – Weihnachtsfeier

Bereits am 29.11.2014 haben sich alle zur Weihnachtsfeier der Rock'n'Roll Abteilung zusammengefunden. Gestartet wurde in der Turnhalle der Königswieser Grundschule zum Showteil, wo alle, jung oder »alt«, ihre Show präsentierten. Dabei starteten die Jugendpaare, die Kinderformation, die Showformation und alle Turnierpaare vor heimischen Publikum. Gut versorgt mit Punsch und Gebäck hatten wir viel Spaß und konnten richtig stolz auf unsere aktive Mannschaft sein. Nach der Show sind wir dann zur Fürstenrieder Schwaige umgezogen und haben den Abend mit einem tollen Essen, vielen Gesprächen und alten Bekannten fortgesetzt.





Unsere Kinder- und Jugendformation in Action

München tanzt – Und wir mittendrin

Am 31.01.2015 stand das erste große Auftrittshighlight für die Rock'n'Roller an. Auf der Münchner Tanznacht im Deutschen Theater wurden wir für zwei Auftritte gebucht und nahmen dies natürlich sehr gerne an. Mit zwei Showeinlagen, im Ballsaal und im Silbersaal, konnten wir mit unserer Showformation, den »Pebbl's«, und unserer Wechselshow, bestehend aus unseren Turnierpaaren aus den Startklassen A, B und C

für Aufsehen und offenen Münder im Publikum sorgen. Anschließend mischte man sich unters Volk und schwang das Tanzbein zu Jive, Foxtrott und Co. Ein sehr schöner Abend.

Vorbereitung für das Turnierfinale unserer Turnierpaare in vollem Gange

Eines ist bereits Tradition: Das Trainingslager in Inzell im Februar. Auch dieses Jahr verbringen wir wieder ein Wochenende im

Sportcamp Inzell, um für alle ein intensives Training bereitstellen zu können. Wir freuen uns auf das Wochenende und berichten natürlich in der nächsten Ausgabe darüber, und natürlich über einiges mehr.

Wir freuen uns dann auch auf die kommenden Turniere, wo wir z.B. zur Landesmeisterschaft Rheinland-Pfalz am 14.03. in Neustadt an der Weinstraße, zur Nordbayrischen Meisterschaft am 21.03. in Neumarkt, zur Landesmeisterschaft Baden Württemberg am 11.04.2015 in Neuler Schwenningen, am Hupfadn-Turnier am 18.04. in Hausham, der Süddeutschen Meisterschaft am 25.04.2015 in Plochingen und natürlich zur Bayerischen Meisterschaft am 02.05.2015 in Amberg antreten werden. Das Ziel ist dann letztendlich die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft am 20.06.2015 in Wettstetten.

Wir wünschen unseren Paaren bei den Turnieren viel Erfolg und würden uns über jeden Zuschauer freuen, der uns anfeuert und ein spannendes Turnier erleben möchte. Bei Interesse könnt ihr Euch jederzeit an unserer Abteilungsleitung wenden.

Jan Pötschke





Schach

Abteilungsleiter:
Markus Lahm
Tel.: 46 20 56 78

Hallo liebe Schachfreunde,

das Schachjahr 2014 ging mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier zu Ende, bei der aber das Schachspiel trotzdem nicht zu kurz kam.



Fleißige Helfer sorgten anschließend wieder für Ordnung.

Das Jahr 2015 begann aber sogleich mit ein paar Überraschungen.

Unsere 1. Mannschaft ist nun doch in die A-Klasse aufgestiegen und unsere 2. Mannschaft kann in der C-Klasse bleiben.

Ab Ende Februar findet die Münchner Mannschafts-Meisterschaft (MMM) statt. Für unseren Verein ist das die wichtigste Meisterschaft in diesem Jahr. Wir treten wieder mit vier Mannschaften an und haben trotzdem noch genug Ersatzspieler zur Verfügung, so dass alle Mannschaften immer komplett antreten können.

Unser übergeordneter Mannschaftsführer ist Markus Lahm.

Mannschaft 1 – A-Klasse 1 (1910 DWZ)

Mannschaftsführer: Lahm Markus

Brett 1	Fantino Rene	2046 DWZ
Brett 2	Krämer Stefan	2145 DWZ
Brett 3	Imnadze Natalie	2216 DWZ
Brett 4	Knipping Paul	1865 DWZ
Brett 5	Renner Adrian	1833 DWZ
Brett 6	Pezerovic Asim	1756 DWZ
Brett 7	Zweck Benjamin	1746 DWZ
Brett 8	Cluse Michael	1676 DWZ

Mannschaft 2 – C-Klasse 1 (1473 DWZ)

Mannschaftsführer: Altmann Wolfgang

Brett 1	Schmid Martin	1673 DWZ
---------	---------------	----------



Brett 2	Sussitz Harald	1653 DWZ
Brett 3	Chiozzi Filippo	1522 DWZ
Brett 4	Prölb Walter	1530 DWZ
Brett 5	Altmann Wolfgang	1372 DWZ
Brett 6	Haas Jakob	1361 DWZ
Brett 7	Reindl-Spanner Ph.	1354 DWZ
Brett 8	Dittrich Ludwig	1294 DWZ

Mannschaft 3 – D-Klasse 1 (1196 DWZ)

Mannschaftsführer: Wagner Simon

Brett 1	Fürmetz Lukas	1283 DWZ
Brett 2	Wagner Simon	DWZ
Brett 3	Weber Tobias	1280 DWZ
Brett 4	Leidreiter Daniel	1128 DWZ
Brett 5	Schmidt Max	1095 DWZ
Brett 6	Chiozzi Gianluca	DWZ

Mannschaft 4 – D-Klasse 2 (996 DWZ)

Mannschaftsführer: Dittrich Jürgen

Brett 1	Dittrich Jürgen	1089 DWZ
Brett 2	D'Avanzo Tommaso	DWZ
Brett 3	Kretzmann Ulf	DWZ
Brett 4	Schubotz Peter	801 DWZ
Brett 5	Kretzmann Johanna	DWZ
Brett 6	Bochert Artur	1099 DWZ

Ersatzspieler für alle 4 Mannschaften:

Müller Gerd 1847 DWZ, Kreipl Christian 1493 DWZ, Lahm Markus 1491 DWZ, Mayas Michael 1498 DWZ, Eichner Andreas 1159 DWZ, Bodesheim Julian 1155 DWZ, Höfer Frank, Schwabe Andre, Lindner Heinrich, Mittermaier Clemens, Kleemann Björn, Leidreiter Carsten 1385 DWZ, Eva Kundmann 995 DWZ, Stork Frederik 959 DWZ, Shang Shuobo 946 DWZ, Kröll Julius, Dittrich Ferdinand 720 DWZ, Dittrich Max 892 DWZ.

Ziel ist es, mit der Mannschaft 1 und 2 in der jeweiligen Klasse zu bleiben, Mannschaft 3 und 4 werden versuchen nicht Letzter zu werden.

Unsere Jugendlichen kämpfen ebenfalls mit vier Mannschaften in der U20 2015

Mannschaft 1 U20 Landesliga Bayern Süd

Brett 1	Imnadze Natalie	2216 DWZ
Brett 2	Chiozzi Filippo	1522 DWZ
Brett 3	Dittrich Ludwig	1294 DWZ
Brett 4	Weber Tobias	1280 DWZ
Ersatzspieler Leidreiter Daniel 1128 DWZ.		



Mannschaft 2 U 20



Mannschaft 3 U 20



Mannschaft 4 U 20

Hier die anderen drei Mannschaften der Jugend.

Da unser Verein nur aus sympathischen Mitgliedern besteht, kommen jedes Jahr neue und auch sympathische Mitglieder in unsere Reihen dazu.

Wir begrüßen hiermit alle neuen Mitglieder herzlich und wünschen ihnen ein erfolgreiches Schachjahr 2015:

Gruner Annelie, Hardt Nick, Karcher Julia, Kretzmann Ulf, Kügler Finn Luca, Kundmann Eva, Lindner Heinrich, Mittermaier Clemens, Renner Adrian, Söllner Felix, Wagner Simon, Schwaben Andre, D'Avanzo Tommaso, Höfer Frank.

Die Vereinsmeisterschaft der Gruppen 1 und 2 ist gerade zu Ende gegangen.

In der Gruppe 1 kämpften die stärkeren erwachsenen Spieler (ab 1500 DWZ) um den Meistertitel.

In der Gruppe 2 sucht der Rest der Erwachsenen (bis 1500 DWZ) seinen Meister.

In der Gruppe 3 kämpfen die Jugendlichen um den Titel.

In der Gruppe 1 gibt es wieder 2 amtierende Vereinsmeister (**Krämer Stefan** und **Knipping Paul**).

In der Gruppe 2 konnte **Ludwig Dittrich** seinen Titel verteidigen.

In der Gruppe 3 steht der Sieger noch aus. **Herzlichen Glückwunsch an die Vereinsmeister und ein erfolgreiches Jahr.**

Unsere Natalie ist inzwischen WIM (Internationaler Meister der Frauen) und Vizeweltmeister der Frauen geworden!

IM Edin Pezerovic wird ab sofort das Jugendtraining für talentierte Jugendliche am Donnerstag ab 17:30 Uhr abhalten.

Vereinsmitglieder aus den anderen Bereichen, die gerne Schach spielen wollen, sind bei uns natürlich willkommen. Schaut doch einfach mal vorbei.

Euer Jürgen Dittrich
Stellv. Abteilungsleiter



Einladung:

Schach-Schnuppertraining Natürlich *Gratis!*

Die Termine:

Allgemeines Jugendschachtraining
jeden Donnerstag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
in der Geschäftsstelle

Kinderschachgruppe:
Neu! Probetraining donnerstags
17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Schach-Schnuppertermine
26. Februar 2015
05., 12., 19., 26. März 2015

Erwachsenentraining
Neu! Donnerstags ab 19.00 Uhr

Jeden
Donnerstag:
„Schachmate“
beim TSV-
Forsternied

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Wichtig: Die Kinder können zu jedem vorgegebenen
Termin ein- und wieder aussteigen.

TSV Forsternied,
Geschäftsstelle Graubündenerstraße 100,
81475 München,
Telefon 089 - 7450 2452



Geschäftszeiten:
Mo: 15.00 Uhr-19.00 Uhr
Mi: 09.00 Uhr-12.00 Uhr
Do: 15.00 Uhr-19.00 Uhr

Wir freuen uns
auf dich!





Tae Kwon Do

Abteilungsleiter:

Peter Bauer

Tel. 0176-32755700

Liebe Taekwondo'ler,

wir freuen uns sehr über den gelungenen Jahresabschluss. Die Weihnachtsfeier in der Geschäftsstelle war ein voller Erfolg! Wir wollen uns nochmal für das viele selbstgemachte Essen und die mitgebrachten Ge-

tränke bedanken. Ganz besonders freuen wir uns natürlich auch immer, wenn uns ehemalige Mitglieder besuchen, die trotz großer Entfernung immer noch eine tiefe Verbundenheit mit unserer Abteilung haben.

Die letzte Kupprüfung am 22.12.14 war ebenfalls sehr erfolgreich. Alle Angetretenen haben die Prüfung bestanden. Besonders hervorzuheben ist, dass wir nun so viele Schwarzgurtanwärter wie lange nicht mehr bei uns im Training haben.

Das ist für alle ein riesen Ansporn. Vergessen darf man allerdings nicht, dass wir bis

zum ersten Dan noch eine hohe Hürde zu meistern haben, wie unser Großmeister Peter Bauer vom letzten BTU-Prüferlehrgang berichten kann. In diesem Jahr heißt es also trainieren, trainieren, trainieren!

Zum Abschluss wollen wir noch unsere neuen Mitglieder willkommen heißen. Wir freuen uns immer über Verstärkung im Kinder- und Erwachsenenbereich und wünschen euch – wie natürlich auch allen anderen Mitgliedern – viel Spaß und viel Erfolg!

Marius





Tanzsport

Abteilungsleiter:
Karl Kloppe
Tel.: 74 57 50 47

»Der Tanz ist eröffnet«

Abteilung Tanzsport verzeichnet höchsten Mitgliederstand seit zehn Jahren

Bei der diesjährigen Jahresfeier im Gasthaus »Alter Wirt« in Forsternried, traditionell im Januar und rückblickend auf das vergangene Jahr, feierten so viele Paare mit, wie schon lange nicht mehr. Vor dicht besetzten Tischen konnte Abteilungsleiter Karl Kloppe die frohe Botschaft verkünden: Die Abteilung Tanzsport ist 2014 auf 60 Tänzer gewachsen. Damit ist sie so stark, wie zuletzt vor über zehn Jahren.

»Die letzten Jahre waren eine Zeit des Probierens und Experimentierens«, meinte Karl Kloppe, »Jetzt haben wir unsere Form gefunden. Das Engagement unserer beiden jungen Trainer und unsere öffentlichen Ankündigungen zeigen die erhofften Effekte.« Haben in den vergangenen vier Jahren nur vereinzelte Eintritte die Abgänge wegen Todesfällen, Wegzug, Krankheit und aus sonstigen Gründen kompensiert, spürte die Abteilung 2014 einen deutlichen Schub.



Auf der Jahresfeier ging es nach dem gemütlichen Teil auf der Tanzfläche sportlich weiter.

Deshalb ging auf der Jahresfeier auch ein besonderes Dankeschön an Veronica Burghardt und Felix Zadow, die nun seit rund zwei Jahren als Trainer die Abteilung mit ihrem Können voranbringen. Nicht zu vergessen auch die Verdienste unseres Trainers Manfred Werner, ohne den es die Abteilung heute so nicht geben würde.

Um ihrer aktuellen Größe gerecht zu werden, hat die Abteilung ihr Trainingsangebot im letzten Herbst umgestellt und erweitert –

nachzulesen im Tanzsport-Flyer der Ausgabe 2015. Für die Einsteiger aus 2014 bietet die Abteilung jetzt diensttagabends ein Aufbau-Training an. Jeden Donnerstagabend gibt es ein neues Trainingsangebot für neue Einsteiger. Speziell dieses Training ist auf große Resonanz gestoßen. 14 Paare üben jetzt mit Felix ihre ersten Tanzschritte oder frischen vor langer Zeit Gelerntes wieder auf. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Die Mitglieder der Abteilung Tanzsport gaben sich selbst beim Feiern noch sportlich. Bei



Trainingstermine Frühjahr 2015

Ort für alle Trainings: Walliser Schule, Turnhalle 2 (Obergeschoss)

Basistraining – Donnerstag 19:30 – 20:30 Uhr:

Für Einsteiger und Wiedereinsteiger. Grundsätze, einfache Figuren und die richtige Haltung in Standard und Latein.

Aufbautraining – Dienstag 19:00 – 20:30 Uhr:

Für Fortgeschrittene und alle, die das Basis-Training besucht haben. Aufbauend auf den Basics kommen komplexere Figuren und Folgen hinzu.

Begleitetes Training – Mittwoch: 20:00 – 22:00 Uhr:

Für Fortgeschrittene, die unter Anleitung das Gelernte vertiefen und aufrecht erhalten wollen.

Leistungsgruppe Standard – Dienstag 20:30 – 22:00 Uhr:

Für Fortgeschrittene. Unsere Trainerin Veronica Burghardt vermittelt komplexere Figuren für die fünf Standardtänze und trainiert sie als Choreographie.

Leistungsgruppe Latein – Donnerstag 20:30 – 22:00 Uhr:

Für Fortgeschrittene. Unser Trainer Felix Zadow vermittelt komplexere Figuren für die Lateintänze und trainiert sie als Choreographie.

Freies Training – Freitag 19:00 – 22:00 Uhr:

Zum Üben und Vertiefen des Gelernten ohne Trainer.



der Jahresfeier stand nach dem gemütlichen Teil die Tanzfläche im Mittelpunkt. Hier konnte jeder nach Lust und Laune zum Rhythmus der Musik seinen persönlichen sportlichen Erfolg zeigen. Sei es mit prickelnder Samba, schwungvollem Quickstep oder elegantem Slow Fox. Diesmal wurde es auf der kleinen Tanzfläche im Saal des »Alten Wirts« schon etwas enger. Anders als beim Training in der Turnhalle, wo die Paare im weiten Schritt die Fläche erobern, kam hier eine Art Disco-Gefühl auf. Spaß hatten trotzdem alle.



**Die Tanzsportabteilung
des TSV-Forstenried
stellt sich vor.**
Ausgabe für 2015



Unser Flyer in der Ausgabe für 2015

Jetzt vormerken: Tanz-Termine im Bürgersaal Fürstenried

Im Bürgersaal des Forums Fürstenried-Ost sind Sie als Mitglieder anderer TSV-Abteilungen herzlich eingeladen, die Tanzsportabteilung kennen zu lernen und mitzutanzten. Der Bürgersaal an der Züricher Str. 35 bietet eine großzügige Tanzfläche. Fürs leibliche Wohl sorgt die Küche des angeschlossenen Restaurants.

Termine 2015:

Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Samstag 28.3.: Der Mittelball für unsere Einsteiger-Trainingsgruppe. Alle TSV-Mitglieder sind herzlich eingeladen, mit aufs Parkett zu gehen.

Freitag 17.7.: Feiern Sie mit uns den Abschluss der Tanzsaison.

Freitag 25.9.: Tag der offenen Tür. Die perfekte Gelegenheit für alle TSV-Mitglieder, den Spaß am Tanzsport zu entdecken.

Freitag 11.12.: Tanzen Sie mit uns in die Vorweihnachtszeit.

Bitte geben Sie **Adressänderungen** und **neue Kontoverbindungen** umgehend der Geschäftsstelle bekannt. Durch rechtzeitige Mitteilung ersparen Sie der Geschäftsstelle großen Verwaltungsaufwand.

Vielen Dank!





Tennis

Abteilungsleiter:
Fredri Kräuter
Tel.: 75 09 00 04

Kurzer Bericht der neuen Abteilungsleitung

Bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen wurde im Winter 2014 folgende neue Abteilungsleitung gewählt:

Abteilungsleiter: Fredri Kräuter
Stv. Abteilungsleiter: Kurt Schäffer jun.
Sportwart: Brigitte Funke
Jugendwart: Florian Blankenberg
Presse: Conny Poth

Bei den ausgeschiedenen Mitgliedern der alten Abteilungsleitung möchten wir uns für die geleistete Arbeit bedanken. Außerdem möchten wir uns für das außerordentliche Interesse an den Wahlen und das uns entgegengebrachte Vertrauen nochmals bei allen Mitgliedern bedanken.

Die Vorbereitung für die anstehende Tennis-saison läuft bereits auf Hochtouren. Für einen detaillierten Bericht ist es hier jedoch noch zu früh, da die Verabschiedung des geplanten Haushalts sowie die Termine der Verbandsrunde zum Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen sind. Hierzu mehr in der nächsten Ausgabe bzw. in unserem



Der neue Abteilungsleiter Fredri Kräuter

nächsten Newsletter. Vorab können wir aber schon mitteilen, dass die Punkte des Wahlprogramms der neuen Abteilungsleitung bereits im Jahr 2015 nahezu vollständig umgesetzt werden können.

Wir bitten die Mitglieder der Tennisabteilung sich noch bis ca. Mitte März zu gedulden. Dann werden wir in einem Newsletter, im Aushang, auf unserer Homepage sowie in einer schriftlichen Mitteilung an alle Mitglieder den Stand der Dinge umfassend darlegen. Bis dahin wünschen wir Euch einen guten Start in die Sommersaison 2015.

Fredri Kräuter
Abteilungsleiter



Zu unserem Titelbild:

Lucija Josipovic, Jahrgang 2001
Lucija ist seit 2009 in der Tennisabteilung des TSV Forstenried und spielt dort in der 1. Damenmannschaft sowie bei den Mädchen U16 in der Bezirksliga. Sie trainiert seit 2009 bei der Happy Tennis Academy und hat in den letzten Jahren zwei Turniererfolge sowie weitere Finalteilnahmen bei Deutschen Ranglistenturnieren verzeichnen können. Hierbei konnte sie Siege über Spielerinnen verbuchen, die in der Deutschen Rangliste unter den besten 50 ihres Jahrgangs zu finden sind.

Foto © Marco Entchev,
www.marcoentchev.com



Wir trauern um unser langjähriges Abteilungsmitglied

Giselher Schmoock

der am Donnerstag, 22. Januar 2015
nach langem Kampf seiner Krankheit erlegen ist.

In den vergangenen Jahren unterstützte er die Abteilung als:

- Mannschaftsführer der Herren 60 & 65
- Mannschaftsführer der Freizeit Herren 60 Doppel
- Schiedsrichter- Oberschiedsrichterobmann

Darüber hinaus nahm er sich neu gegründete Mannschaften an und beriet und unterstützte sie bei Punktspielen.

Dieses außergewöhnliche Vereinsengagement wurde im Jahr 2013 mit der bronzenen Verdienstnadel geehrt.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Alfred Kräuter, Abteilungsleitung Tennis



Theater

Abteilungsleiter:
Walter Maier
Tel.: 6 01 86 16

Da Himme wart ned

... war der Titel unseres letzten Stückes.

Überschattet war die Herbstsaison von einem sehr traurigen Ereignis: Unsere liebe **Frieda** hat uns am 11. November 2015 im Alter von nur 59 Jahren für immer verlassen.



Dienstmädchen Anna (Liebe und andere Katastrophen – Herbst 2013)

Wir denken gerne an die unzähligen fröhlichen Stunden die sie uns geschenkt hat und sind dankbar für die vielen lustigen Momente bei den Proben, hinter der Bühne und natürlich bei ihren Auftritten.



Schifferlfahr'n 2007 (Frieda und Ludwig bei der Weihnachtsfeier)



Schwester Paula (Die Falle – Herbst 2010)



Haushälterin Viktor (Die Witwen – Herbst 2008)

Ihre freundliche Art, ihren Humor und ihr herzerfrischendes Lachen werden wir nie vergessen.

Lieber Himmel: **Hättest du nicht noch – so 30, 35 oder auch 40 Jahre – warten können?** Was ist das schon im Verhältnis zur Ewigkeit?

Frieda, wir sind sicher, dass du vom Himmel aus beobachtest, was wir so auf der Bühne anstellen und dass du herzlich lachst über viele Szenen, über Pannen, Hänger und Versprecher. Mach's guat!

Sepp Giebl



Dienstmädchen Susanne (ANKOMME DIENSTAG – stop – FALL NICHT IN OHNMACHT – Herbst 2011)



Sketch: »As Frühstücksoa« (100-Jahr-Feier Eingemeindung Forsternieds 2012)



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Fred Hausmann
Tel.: 755 49 94

Weihnachtsmeisterschaft und Abteilungshomepage

Die Weihnachtsmeisterschaft 2014 wurde dieses Jahr in Form eines Doppeltourniers ausgetragen. Chefstatistiker Ralf stellte die Paare streng mathematisch auf Grundlage des TTR-Werts der Anwesenden zusammen: Der Spieler mit dem höchsten Wert bildete ein Doppel mit dem Spieler mit dem niedrigsten Wert, der Spieler mit zweithöchsten Wert ein Doppel mit dem Spieler mit dem zweitniedrigsten Wert und so weiter.

Die obligatorische Rede des Abteilungsleiters durfte natürlich nicht fehlen. Erfreulicherweise gab's fast nur Gutes zu berichten und Fred fasste sich angesichts der erwartungsfrohen Spieler vergleichsweise kurz. Dann ging's auch schon los: Dank des beschriebenen Modus' gab es viele spannende und teilweise auch hochklassige Begegnungen. Und erneut erwies sich, dass die vermeintlich besseren Spieler ihre Partner nicht einfach »mitziehen« konnten. Vielmehr konnten sich fast durchweg die ausgeglichenen Doppel durchsetzen – oder gab's am Ende gar einen ganz anderen Grund dafür, dass bestimmte Paarungen erfolgreicher waren als andere? Der Blick auf die Siegerliste gibt jedenfalls zu Spekulationen Anlass,

dass dieses Spielsystem möglicherweise Spieler mit einem bestimmten Namen bevorteilt. Am Ende triumphierten nämlich Thomas & Thomas vor Robert & Simon und Thomas & Bernd.

Unabhängig vom sportlichen Wettkampf war es wieder ein schönes Miteinander bei Lebkuchen, Keksen sowie Glühwein und später – klassisch weihnachtlich? – noch Gyros und Tsatsiki.

»TSV Forstenried Tischtennis goes viral«? Na ja, so weit sollten wir uns noch nicht aus dem Fenster lehnen, aber immerhin sind auf der Abteilungshomepage (www.tsv-forstenried-tischtennis.de) wieder regelmäßig aktuelle Neuigkeiten zu lesen. In erster Linie kann man sich hier über Trainingsmöglichkeiten informieren oder über anstehende Spiele unserer Mannschaften.

Ein besonderes Highlight, auf das auch außerhalb der Homepage hingewiesen werden muss: Der ehemalige Jugendnationalspieler und Bundesligaakteur Florian Kaindl gibt zurzeit in unregelmäßigen Abständen Training für unsere Jugendlichen und Erwachsenen – ja, auch die haben's nötig! In diesem Sinne: Es lohnt sich, ab und zu mal wieder auf www.tsv-forstenried-tischtennis.de vorbeizuschauen.

Aus den Mannschaften:

Unsere beiden **Jugendmannschaften** treten in der Rückrunde 2015 gemeinsam in der 2. Kreisliga an. Die Jungs und das Mädels aus der ersten Jugendmannschaft hatten

sich in der Vorrunde noch mit den Teams aus der 1. Kreisliga gemessen, landeten am Ende leider jedoch auf einem Abstiegsplatz – auch aufgrund einer äußerst knappen 6:8-Niederlage gegen Hartmannshofen.

Im ersten Spiel in der Rückrunde kam's dann gleich zum vereinsinternen Duell. Und überraschenderweise setzte sich dabei die zweite Jugendmannschaft gegen die Erste durch. Eine Klasse Leistung

zeigte Leon, der alle drei Einzel und ein Doppel gewann und damit einen großen Teil zum Überraschungserfolg seines Teams beitrug. Und auch im nächsten Spiel gegen Hartmannshofen II blieb er ungeschlagen, die zweite Jugendmannschaft behielt ungefährdet mit 8:1 die Oberhand und belegt derzeit mit 4:0 Punkten den zweiten Tabellenplatz.

Die erste Jugendmannschaft bewies im zweiten Spiel gute Nerven und gewann mit 8:6, und hat jetzt ein ausgeglichenes Punktekonto (2:2). So kann's weitergehen. Wir gratulieren unseren Youngsters zum gelungenen Rückrundenstart und drücken die Daumen, dass sich der Trainingsfleiß weiterhin in solch tollen Erfolgen ausdrückt.

Die **erste Mannschaft** tat sich vor allem in der Vorrunde in der Oberbayernliga schwer und konnte Spitzenspieler Yuki (Babypause) nur teilweise ersetzen. Vor allem eine unglückliche Niederlage in Pentenried und ein Punktverlust bei den Weißblauen von der Allianz führten dazu, dass Ralf & Co. auf einem Abstiegsplatz überwinteren. In der Rückrunde sieht's aber schon besser aus: Beim wichtigen 9:7-Sieg über Weißblau Allianz II, einen direkten Abstiegs Konkurrenten, überzeugten vor allem Mischa und Micha mit zusammen sechs Punkten. Und auch die beiden Vorhandmonster Ralf und Bernd gewannen jeweils ein Einzel. Zum Sieg beigetragen hat sicherlich auch die tolle Unterstützung unserer »Fans« Fred, Benno und Mayumi, die bis zum Schluss blieben und uns kräftig anfeuerten.

Die Umstellungen – Bernd und Simon sind aus der zweiten Mannschaft hochgerückt – zählen sich in der Rückrunde vor allem in Form einer verbesserten Doppelbilanz aus. Leider gab's trotzdem zwei knappe 7:9-Niederlagen gegen Freimann und gegen Buxheim. Und so kommt's wahrscheinlich aufs letzte Punktspiel am 21. März 2015 gegen Pentenried an. Dann haben wir den Heimvorteil auf unserer Seite und hoffentlich erneut ein paar enthusiastische Zuschauer.

Die **Zweite** hat sich in der Saison 2014/15 offensichtlich gut in der zweiten Bezirksliga eingewöhnt. Nach zwei schwierigen Runden, in denen der Nichtabstieg jeweils nur am grünen Tisch dank des Rückzugs anderer Teams erreicht wurde, beendeten die Jungs um Käpt'n Sascha die Vorrunde mit 8:10 auf einem sicheren Mittelfeldplatz. Vor allem der knappe 9:7-Erfolg gegen Starnberg II war ein spielerisches und dramatur-



Gruppenbild mit Thomassen. Die Sieger der Weihnachtsmeisterschaft, Thomas & Thomas, neben Bernd & Thomas und Robert & Simon (von links nach rechts). Vorne huscht ein kleines Kind durchs Bild – drei Mal dürfen Sie raten wie der Vater heißt...



gisches Highlight – dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang die Revanche für die Niederlage in der Relegation des Vorjahres. Erwähnenswert ist auch noch die makellose 10:0-Bilanz von Ersatzspieler Nino in der Vorrunde.

Prompt darf Nino in der Rückrunde nun im vorderen Paarkreuz sein Können unter Beweis stellen. Hier gab's, wie zu erwarten, für ihn zwar die ersten Niederlagen. Die zweite Mannschaft ist dennoch, und trotz der Abgänge von Bernd und Simon, gut in die Rückrunde gestartet: Mit einem Sieg, einem Unentschieden und nur einer Niederlage. So kann's weitergehen und sicherlich hat keiner etwas dagegen, wenn das Thema Abstiegskampf in diesem Jahr schon früher als sonst zu den Akten gelegt werden kann.

Am Ende der Rückrunde belegt die **dritte Mannschaft** mit 13:5 Punkten in der 1. Kreisliga einen hervorragenden dritten Platz und lag nur einen Punkt von den beiden Aufstiegsplätzen entfernt. Beim Tabellenführer PSV III unterlag man nur um Haaresbreite mit 7:9, und das ohne Thomas, Uli und Lothar, was sicherlich für die Moral der Mannschaft spricht. Wesentlichen Anteil am knappen Ergebnis hatte übrigens Ersatzspieler Josef (5:1), der bei seinen Einsätzen ein zuverlässiger Punktesammler ist. Kurios verlief das Spiel gegen den Tabellen-

zweiten Thalkirchen. Ein Forstenrieder Spieler verspätete sich ein wenig und stand zum Zeitpunkt seines Spielbeginns nicht an der Platte. Das Einzel wurde somit für Thalkirchen gewertet, da der Gegner sich weigerte zu spielen. Dennoch konnten wir das Spiel mit 9:5 für uns entscheiden. Das dicke Ende ließ aber nicht lange auf sich warten. Thalkirchen bestätigte den Spielbericht nicht, was den Spielleiter auf den Plan rief. Dieser erkannte auf Regelverstoß wegen falscher Doppelaufstellung und unsere schönen Punkte waren dahin.

Den weiteren Punktverlust gab es gegen die überaus starke junge Mannschaft von Neuaubing. Thomas musste nach achtstündiger Autofahrt kalt an die Platte, und zwar gegen die besten Spieler der Liga. Es hat für ihn dann nicht ganz gereicht, aber für die Mannschaft war das 8:8 ein großer Erfolg. Inzwischen hat die Rückrunde begonnen und wir liegen mit zwei Unentschieden und einem Sieg immer noch auf Aufstiegskurs. Dies ist umso bemerkenswerter, da wir mit Nino den besten Einzelspieler (13:1) der gesamten Liga an unsere zweite Mannschaft abgeben mussten. Einen großen Anteil am guten Start in die Rückrunde hat Heinz, der mit seiner gewohnt sicheren Abwehr die jungen Angriffsspieler verzweifeln lässt. Im Doppel mit Thomas spielt er Topspins, die nicht nur für die eigenen Mitspieler, sondern

insbesondere für die Gegner sehr überraschend sind. Überhaupt ist die Stärke unserer Doppel ein wichtiger Vorteil bei engen Spielen. Uli und Lothar harmonisieren sehr gut miteinander und gehören zu den besten Doppeln der Liga (8:1). Neben Wolfgang, der gewohnt sicher seine Punkte einfährt, hat Patrick noch Luft nach oben. Sein Selbstvertrauen wird sicher mit den nächsten Siegen wieder zurückkommen. Unser Ziel in den nächsten Wochen wird es sein, auf Schlagdistanz zu den Aufstiegsrängen zu bleiben und dann in den Entscheidungsspielen mit PSV und Thalkirchen mit kompletter Mannschaft die notwendigen Punkte für den Aufstieg einzufahren.

Die vierte und die fünfte Mannschaft treten zusammen in der 3. Kreisliga an. Standesgemäß weist die Vierte um Mannschaftskapitän Thomas und Spitzenspieler Arne (14:2 Spiele) eine positive Bilanz von 13:11 Punkten auf, während die Fünfte sich noch etwas strecken muss, um am Ende auf einem Nichtabstiegsplatz zu bleiben – hier kommt es wohl auf die letzten beiden Spiele gegen die direkten Konkurrenten an. Auch die **sechste Mannschaft** hat sich erfreulicherweise einen deutlichen Abstand zum Tabellenende in der 4. Kreisliga erarbeitet. In guter Rückrundenform befindet sich dabei Sergio mit einer Klasse-Bilanz von 5:0.



Turnen/Gymn.

Abteilungsleiterin:
Nadja Mayer
Tel.: 0171-938 72 78

Der neue Freitagabend im Studio

Ab sofort finden **freitags, 18:30-20:00 Uhr**, im Studio der Königswieser Halle immer im Wechsel Easy-Step/Bodyshape und Zumba-Party statt.

Was das für Sie bedeutet?

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat findet mit Christiane Mauersberg im Studio eine Zumba-Party statt! Zumba ist eine rhythmische Tanz-Aerobic zu lateinamerikanischer Musik, bei der die Pfunde purzeln, ohne dass Sie es merken, denn es macht einfach nur Spaß.

Und jeden 2. und 4. Freitag dürfen Sie mit Claudia Michaelis oder Sonja Pommer bei

Easy-Step und Bodyshape ins Schwitzen kommen. Zu Aerobic-Musik werden die Basiselemente des Step vermittelt und dann als Mischform aus Konditionstraining und Tanz umgesetzt.

Der neue Freitag ist also ideal für alle die ein Ganzkörpertraining mit Spaß verbinden wollen!

Geänderte Zeiten am Freitagvormittag im Sportraum nach Ostern

Nach den Osterferien findet die Zumbastunde mit Christiane Mauersberg im Sportraum von 10:30-11:30 Uhr statt.

Anschließend hält Christiane von 11:30 - 12:30 Uhr eine BBP/Pilates-Stunde.

Brasils Stunden am Mittwoch

Wir freuen uns sehr, dass neben unseren Zumba-Stunden am Mittwoch bei Julia und Christiane, wie auch die Donnerstagsstunden bei Jessica, unsere »Neuzugänge« im Programm so super besucht werden! So-

wohl bei den Workouts mit den angesagten »Brasils«, als auch das intensive Ganzkörpertraining mit Susie am Dienstag bei Deepwork. Wir hoffen, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird.

Freie Plätze

Am **Mittwoch von 10:20-11:05 Uhr /**

11:05-11:50 Uhr findet im Sportraum bei Sonja Pommer Fatburner+Aerobic / Bodyshape+Stretch statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bei der Hockergymnastik, **dienstags von 09:00-09:45 Uhr** bei Rosemarie Pott im Sportraum, werden die Grundbewegungen durch einfache Kraftübungen gestärkt und die Mobilität der Bewegungen erhalten und gefördert. Ein ideales Training für alle, die sich etwas schwerer tun beim Aufstehen. Nichtmitglieder können gerne kostenlos einmal bei unseren Stunden zum Schnuppern vorbeikommen!

Nadja Mayer



Volleyball

Abteilungsleiterin:
Ute von Milczewski
Tel.: 759 37 67

Auf zu neuen Ufern

Die Volleyball-Damen sind wieder komplett: Die Leistungsträgerinnen Janina und Aylin haben ihre Auslandsaufenthalte abgeschlossen und sind voll motiviert wieder im Lande. Die Rückkehr und das intensive Training der vergangenen Monate haben die Damen auf eine neue Stufe gehoben – auch, was die Anzahl der Spielerinnen angeht. So hatten im Januar die tabellenführenden Gegner SV Haspelmoor 2 Glück, dass – auf was auch immer wir nächste Saison zielen – dieses Mal alle spielen wollten und durften. Bis auf eine, denn von 13 anwesenden Spielerinnen konnte eine nicht mitspielen, da nur Platz für 12 im Spielberichtsbogen ist. Den ersten Satz dominierten hauptsächlich die TSVlerinnen, mussten ihn aber wegen eines kurzen Tiefs genau am Ende abgeben. Alle Spielerinnen waren auf dem Feld, so dass zwar das Match mit 0:3 verloren ging, aber alle Spielpraxis bekamen.

hatten zu spielen. Das Spielergebnis war insgesamt sehr deutlich: 25:21, 23:25, 25:07 und 25:13. Besonders Aylin und Jani glänzten mit Aufschlagserien. Vielleicht waren die Spielerinnen auch hochmotiviert, weil endlich mal beide Trainer dabei waren: Das Trainerteam Ute und Pavel funktionierte auch als Coachteam hervorragend.

Neue Liga, neues Niveau

Die Volleyball-Herren, gerade aufgestiegen, etablieren sich langsam in der neuen Liga. Hier ist die Luft deutlich dünner, so dass Verletzungsspech umso ungelegener kommt. Ende Januar machte nicht nur eine Verletzung, sondern auch eine mehr als zweifelhafte Schiedsrichterentscheidung den Forstenriedern einen Strich durch die Rechnung. Zu Beginn lieferten sich die Forstenrieder Herren gegen FTM Schwabing 2 ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Ungefähr im Wechsel erkämpften sich die TSVler und FTM jeweils einen Punkt. Leider verhalf der Schiedsrichter mit einer Fehlentscheidung den Schwabingern zum Schluss zu einem weiteren Punkt, womit der Satz dann mit einem Spielstand von 25:27 endete. Noch fru-

Eins zu drei Sätze ging das Spiel leider verloren.

Ganz schön bissig

Weit mehr als Tiger denn als Ente zeigte sich die Montags-Volleyballgruppe beim Turnier des VC Westpark. Am Ende stand der vierte Platz – aber die Tigerenten haben als einzige dem späteren Sieger einen Satz abgeknöpft.

Drei Frauen, das war die Vorgabe des Turnierausschrichters für das Spiel. Aber eine Frau konnte auch ein Mann sein, eine Rolle, die bei den Tigerenten Klaus übernahm, der zwar stellen durfte, aber nicht blocken. Dieses Manko ersetzte er durch eine makelloste, aber extrem strenge Schiedsrichterleistung. Eieiei, der Mann ist zu höherem berufen, raunten die Mannschaften. Christina von den Bundespritschern wurde zudem eingekauft, um die Frauenquote zu erfüllen. Schon gings los: Gleich das erste Spiel gegen den späteren Turniersieger Caipiranhas, dem man nach unsicherem Beginn immerhin einen Satz abknöpfen konnte. Der Rest der Vorrunde war souverän – und hochmotiviert.



Viele Spielerinnen und zwei Trainer ergeben ein gutes Team

Während der Woche stand ein weiterer Spieltag an. An einem Montag trugen die Forstenrieder Damen während ihrer eigenen Trainingszeit ein Nachholspiel gegen TuS Obermenzing 2 aus, die beim regulären Spieltag nicht angetreten waren. So nett waren die TSVlerinnen dann aber auch nicht, dass sie den Gästen den Sieg überlassen hätten. Mit 3:1 Sätzen brachten sie das Spiel erfolgreich nach Hause. Einen Satz mussten die Forstenriederinnen abgeben, damit alle fünf Außenangreiferinnen die Möglichkeit

striert ging der zweite Satz mit 14:25 verloren. Im dritten Satz war der TSV Forstenried aber wieder voll dabei. Leider verletzte sich Diagonalspieler Marcus, als er nach einer erfolgreichen Blockaktion auf dem Fuß des Gegners landete. Wieder ein Dämpfer für die Herren und sie verloren den somit letzten Satz 18:25.

Im anschließenden Spiel gegen den SF Harteck II musste der TSV Forstenried noch einen verletzten Spieler hinnehmen: Mittelblocker Tim, der seine Schulter lädiert hatte.



Vierter beim Westparkturnier wurden die Tigerenten

Ihre Spitzenleistung riefen die Tigerenten im Halbfinale gegen die Gänsejäger ab, ein Match, in dem es nicht nur hoch her ging, sondern auch über die volle Distanz von drei Sätzen. Das glückliche Ende verbuchten die wohl bekannten Gegner. Alle jedoch waren zufrieden damit, richtig Volleyball gespielt zu haben. Dass dann das kleine Finale verloren ging – geschenkt. Auch die Gänsejäger waren so entkräftet vom eigentlichen Spitzenspiel, dass ihnen im Finale im dritten Satz die Puste ausging.

Königswieser Halle groß

Königswieser Halle klein - STUDIO

Montag	16:00 – 16:45	Wirbelsäulengymnastik sehr sanft	Monika Maier
--------	---------------	----------------------------------	--------------

Dienstag	16:45 – 17:30 Wirbelsäulengymnastik sanft	Monika Maier	Sportraum
	15:45 - 16:30 Fit und Vital 50+	Claudia Scherübl	Montag
			09:00 – 10:30 Yoga
			Erika Honka

16:30 – 17:15	Eltern-Kind-Turnen	Claudia Scherübl	10:45 – 12:15	Tanzgymnastik	Hermann Seidl
17:15 – 18:00	Kinderturnen	Claudia Scherübl	17:30 – 18:15	Theraball	Rosemarie Pot
18:30 – 19:30	deep WORK	Susie Schmidt	18:15 – 19:00	Funktionsgymnastik	Rosemarie Pot
19:30 – 20:15	Bodystyling	Susie Schmidt	19:15 – 20:00	Pilates I Basic	Rosemarie Pot
20:15 – 21:30	Fatburner Spezial	Susie Schmidt	20:00 – 20:45	Pilates II	Rosemarie Pot

Mittwoch	16:15 – 17:00	Kindertanz	7-10 Jahre	Julia Schwarzmüller	Dienstag	09:00 – 09:45	Hockergymnastik	Rosemarie Pot
	10:00 – 10:45	Fitnessgymnastik				Rosemarie Pot		
	10:45 – 11:30	Fitnessgymnastik				Rosemarie Pot		

Donnerstag	18:00 - 18:30	Kräftigung und Stretching	Julia Schwarzmüller	18:00 - 19:00	Oriental Dancing	Fortgeschrittene	Nadja Rogler
	18:30 - 19:30	Bodystyling meets Brasilis (Schüttelkakteen)	Christiane Mauersberg	08:30 - 09:15	Wirbelsäulengymnastik		Nadja Mayer
	19:30 - 20:30	Zumba	Christiane Mauersberg	09:30 - 10:15	Wirbelsäulengymnastik		Nadja Mayer
	20:30 - 21:15	Bodystyling Bauch intensiv	Christiane Mauersberg	10:20 - 11:05	Fatburner + Aerobic		Sonja Pommer
	16:15 - 17:00	Rope Skipping	Rosemarie Pott	11:05 - 11:50	Bodyshape + Stretching		Sonja Pommer
	17:00 - 17:45	Rope Skipping	Rosemarie Pott	12:30 - 13:30	Gymnastik Tennis-Damen		Sieglinde Schä
	17:45 - 18:45	Zumba	Julia Schwarzmüller	18:15 - 19:45	Yoga		Hans Michael

Freitag	09:30 – 10:15 Wirbelsäulengymnastik sehr sanft 18:30 – 20:00 Easy-Step und Body Shape	Donnerstag	08:15 - 09:45 Yoga 10:30 – 11:15 Pilates I 11:30 – 12:15 Pilates II 17:00 - 18:00 Oriental Dancng	Erika Honka Monika Maier Monika Maier Nadia Rogler
			Fortgeschrittene	

Berner Halle groß				
Montag	15:30 – 16:15 Eltern-Kind-Turnen 16:15 – 17:00 Geräteturnen	Rosemarie Pott Rosemarie Pott	Freitag	08:45 - 09:30 Wirbelsäulengymnastik 11:00 - 12:00 Zumba
Donnerstag	08:00 – 08:45 Gesund und fit ab 60 08:45 – 09:30 Gesund und fit ab 60	6-9 Jahre Rosemarie Pott Rosemarie Pott		12:00 - 12:30 Pilates/Stretching 15:45 – 16:30 Stretching 16:30 – 17:15 Osteoporose
				Monika Maier Christiane Mau Christiane Mau Rosemarie Pott Rosemarie Pott

16:00 – 16:45	Kinderturnen	3-6 Jahre	Andrea Steer
16:45 – 17:30	Kinderturnen	6-8 Jahre	Andrea Steer

Weitere Angebote

Basketball

Montag	17:00 – 18:30 U14 mix 18:30 – 20:00 U16 mix 20:00 – 21:30 Herren 2 20:00 – 21:30 Damen 1 20:00 – 22:00 Herren 3 20:30 – 22:00 Herren 3 18:30 – 20:00 U18 mix 17:00 – 18:30 U12 mix 1 20:00 – 21:30 Herren 2 20:00 – 21:30 Damen 2 17:00 – 18:30 U12mix 17:00 – 18:30 U14 mix 18:30 – 20:00 U16 mix 1 18:30 – 20:00 U18 mix 20:00 – 22:00 Herren 1	GFW 1 + 2 GFW 1 + 2 GFW 2 GFW 1 GFW 3 GFW 4 Großhadern GFW 4 TMG 1 Großhadern Fürstenr. Fürstenr. Fürstenr. Fürstenr. Fürstenr. Fürstenr. Fürstenr.	Berk Havirli Eberhard Krüger Toni Teuber Axel Guntermann Philipp Wißmeier Stefan Riefler Alex Engelberger Emir Kadic Toni Teuber Senta Braun Emir Kadic Berk Havirli Eberhard Krüger Alex Engelberger Florian Wißmeier
--------	---	---	--

Dart

Montag	18:30 – 20:30 ab 12	UG GFW
Dienstag	18:30 – 20:30 ab 12	UG GFW

Elektro-Rollstuhlhockey

Dienstag	18:30 – 21:00 ab 16	Pfennlqpara
Freitag	19:00 – 21:00 ab 16	Pfennlqpara

Fußball

Trainingszeiten: Homepae [www. TSV-Forstenried.de](http://www.TSV-Forstenried.de)
Abteilungshomepage: Fußball

Gewichtheben / Fitness

Mo. - Frei	18.00 - 20.00 ab 12	GHR
------------	---------------------	-----

Handball

Trainingszeiten: Homepage www.TSV-Forstenried.de

Abteilungshomepage : Handball

Leichtathletik - Sommer April - September

Montag nV	20:00 – 21:30 Wettkampfgf. ab 16 Jahre	GH-Raum
Dienstag	16:00 – 17:00 Kinder U 10 17:00 – 18:30 Kinder U 12 17:00 – 18:30 Jugend 18:30 – 20:00 Jugend 20:00 – 21:30 Jugend 16:00 – 17:00 Kinder U 10 17:00 – 18:30 Kinder U 12 17:00 – 18:30 Jugend 18:30 – 20:00 Jugend 20:00 – 21:30 Jugend	7 - 9 Jahre Wal 1 10 - 11 Jahre Wal 1 12 - 13 Jahre Wal 1 + 2 14 - 16 Jahre Wal 1 16 und älter Wal 1 7 - 9 Jahre Wal 1 10 - 11 Jahre Wal 1 12 - 13 Jahre Wal 1 + 2 14 - 16 Jahre Wal 1 16 und älter Wal 1

Rock'n'Roll

Montag	18:00 – 19:00 Anfänger 19:00 – 20:00 Jugend Train. 20:00 – 22:00 freies Training 19:30 – 22:00 freies Training 19:45 – 22:00 freies Training 18:00 – 20:00 freies Training 20:00 – 22:00 Hobbytraining 19:00 – 22:00 freies Training 14:00 – 16:00 freies Training	8 - 12 Jahre ab 12 Jahre Kön 2 Kön 2 Kön 2 Kön 1 Sportraum Sportraum Sportraum Kön 1 Sportraum
Dienstag	19:30 – 22:00 freies Training	Kön 1
Mittwoch	19:45 – 22:00 freies Training	Sportraum
Donnerstag	18:00 – 20:00 freies Training	Sportraum
Freitag	19:00 – 22:00 freies Training	Kön 1
Sonntag	14:00 – 16:00 freies Training	Sportraum

Nordic-Walking

Montag	08:30 - 10:00 Erw, Sen g	FoP1
Donnerstag	08:30 - 09:30 Erw, Sen g	FoP1
Freitag	16.00 - 17.30 Erw, Sen g	FoP1

Schach

Donnerstag	17:00 – 18:30 18:30 - 21:00	ab 6 Jahre Erwachsene Schachraum Schachraum
------------	--------------------------------	--

Verzeichnis der Abkürzungen

Ber	Schule Berner Straße 6
BSA	Graubündener Straße 100
Fü	Fürstenrieder Straße 159 (Gymnasium)
FoP1	Forstenrieder Park, Maxhofstraße
GFW	Gymnasium Fürstenried West
Großh	Am Hedernfeld 42-44
Kön	Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schüpfer-Straße)
SpR	Sportraum unter der Tennishalle - Graubündener Straße 102
TMG	Thomas-Mann-Gymnasium, Drygalski-Allee 2
Wal	Schule Walliser Straße 5

Stand: März 2015

Taekwondo

Montag	17:00 – 18:30 Kinder 18:30 – 20:00 Erwachsene	ab 7 Jahre ab 16 Jahre Wal 1
Mittwoch	17:00 – 18:30 Kinder 18:30 – 20:00 Erwachsene	ab 7 Jahre ab 16 Jahre Wal 1

Tanzsport

Dienstag	19:00 – 22:00 SLT	ab 18 Jahre Wal 2
Mittwoch	20:00 – 22:00 SLT	ab 18 Jahre Wal 1+2
Donnerstag	19:00 – 22:00 SLT	ab 18 Jahre Wal 2
Freitag	20:00 - 22:00 SLT	ab 18 Jahre Wal 1

Tischtennis

Montag	18:00 – 19:30 Jug. + Ki. 19:30 – 22:30 Punktsp. 3.+5.MS	9 - 17 Jahre TMG 2
Mittwoch	18:00 – 19:30 Jugend(training)	TMG 2
Donnerstag	19:30 – 22:00 Herrentraining	TMG 2
Freitag	18:00 – 22:30 Punktsp.2,4,6.MS	TMG 2
Freitag	19:15 – 22:30 gem. Training	TMG 2

Volleyball

Montag	16:00 – 18:00 Jugend m 18:00 – 20:00 Damen 19:45 – 21:45 Mixed 21:30 – 23:00 Herren 20:00 – 21:30 Mixed 16:30 – 18:00 Damen 18:00 – 20:00 Herren 20:00 – 21:45 Mixed 17:00 – 19:00 Jugend w 19:00 - 21:00 Mixed Liqa	Jg.1999-2002 GFW 3 Jg.1990-1998 GFW 3 Jg.1953-1965 Kön 1 Jg.1986-1992 GFW 2 Jg.1964-1985 Kön 1 Jg.1990-1998 GFW3 Jg.1986-1992 GFW 3 Jg.1968-1988 Kön 1 Jg.1999-2003 Kön 1 Jg.1964-1989 Südl.Auff.Allee
Mittwoch	20:00 – 21:30 Mixed	Kön 1
Donnerstag	16:30 – 18:00 Damen	GFW3
Freitag	18:00 – 20:00 Herren	GFW 3

Halbjahresbeiträge

Aufnahme Geb.

10 €

A Vollmitglied

B Ehepartner

C/D/E Jugendliche (bis 20 J.)

Schüler/Studenten/Azubis

(bis 25 J.)

F Fördernde Mitgliedschaft

(passiv)

G Behinderte (ab 80%)

Abteilungsbeiträge - halbjährlich

Basketball / Handball

Fußball /Jugend / Sen.

Rock'n'Roll

Taekwondo

Tanzsport

Tischtennis

Tennis jährl.

A-Mitglied

B-Mitglied

C/D-Mitglied

E-Mitglied

24 €

30 € / 12 €

36 €

24 €

12 €

15 €

190 €

160 €

100 €

130 €

16 Abteilungen,
und jede Menge Spaß!



Impressum

Inhaber und Verleger:

TSV Forstenried-München e.V.

Geschäftsführung:

Christa Sieber, Tel. (089) 74 50 24-54

Geschäftsstelle:

Graubündener Str. 100 · 81475 München

Tel. (089) 74 50 24 52 · Fax (089) 74 50 24 53

eMail: info@tsv-forstenried.de

www.tsv-forstenried.de

Geschäftszeiten:

Dienstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 19.00 Uhr

Redaktion:

Christa Sieber, Annika Duch, Solveig Feldt,

Nadja Mayer

Titelbild: Lucija Josipovic, Tennis

Foto © Marco Entchev, www.marcoentchev.com

Erscheinungsweise: viermal jährlich (März, Juni, September, November). Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des verantwortlichen Redakteurs.

Gesamtherstellung:

PIXELCOLOR Werbung & Kommunikation

Hartmut Baier

Forstenrieder Str. 2a · 82061 Neuried

Tel. (089) 7855049 · Mobil 0179 2947934

forst@pixelcolor.de · www.pixelcolor.de

Fahrschule
Kemptoner

Fit for the road!

- Prüfungsergebnisse, die sich sehen lassen können!
- Fundierte Ausbildung durch geduldige & coole Fahrlehrer
- 2 x wöchentlich Theorieunterricht
- Komm vorbei oder finde uns auf Facebook!

Telefon: 089 - 75 45 08 · Mobil: 0172 - 812 55 78

www.fahrschule-kemptoner.de – unsere Filialen:

Forstenried: Forstenrieder Allee 78

Bürozeiten: Di und Do, 17-19 Uhr

Fürstenried-West: Engadinerstr. 2

Bürozeiten: Mi und Fr, 16 -18.30 Uhr

Knowhow Erfahrung Motivation Preiswert Teamgeist Einsatz Resultate